Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

179 (18.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über **20000** Abonnenten.

Nr. 179. — Karlsruhe, Mittwoch den 18. April 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

☆ **Mannheim**, 18. April. (Tel.) Das **Schwurgericht verurteilte** den Redakteur Emil **Meier** von der **sozialdemokratischen** Mannheimer „**Volksstimme**", der dem **Schöffengericht Weinheim** und Oberamtsrichter **Koch** den Vorwurf der **Klassenjustiz** machte, zu **400 Mark Geldstrafe**. Der mit angeklagte Vertreter der „M. Volksst.", Schreiner Joseph **Seufert** von Weinheim, wurde **freigesprochen**.

* **Heidelberg**, 17. April. Am Ostersonntag nachmittag wurde die am Karfreitag verstorbene greise Frau **Kirchenrat Schenkel**, die Witwe des vor 20 Jahren verblichenen bekannten hiesigen Theologieprofessors Daniel Schenkel, in dem Familiengrab auf dem hiesigen **Friedhof beigesetzt**. Dekan D. Hönig hielt die Trauerrede. Das Ministerium, die staatlichen und städtischen Behörden waren vertreten.

* **Heidelberg**, 18. April. Gestern vormittag ist bei den Umbauarbeiten in der Herrenmühle der Zimmermann Andreas **Deckmann** vom **3. Stock abgestürzt** und war kurz nach Einlieferung in das akademische Krankenhaus **tot**.

* **Reuthe** (A. Emmendingen), 17. April. Das **dreijährige Mädchen** des Zimmermeisters And. **Heinz ertrank** heute früh in einem unbewachten Augenblick in dem am Garten vorbeifließenden Wiesenabzugs-Graben.

D **Vom Schwarzwald**, 18. April. Seit einigen Tagen stehen überall die **Obstbäume in voller Blüte**.

* **Konstanz**, 18. April. Nicht ohne einen gewissen politisch-sozialen Beigeschmack ist die Tatsache, daß in der bekannten am Gestade des Bodensees bei Konstanz gelegenen **Nervenheilanstalt** sich zur Zeit **vier russische Fürstlichkeiten** befinden, darunter zwei Großfürsten und eine Großfürstin. Str. P.

Der „Bad. Landsmann" über Bismarckehrung.

* **Karlsruhe**, 18. April. Der eigenartige Beschluß des **Gemeinderats in Waldshut**, der den dortigen **Bismarckplatz** in St. **Johannisplatz** umgetauft hat, begeistert den „**Bad. Landsmann**" in **Ettlingen** zu folgendem Ausruf:

„Bravo! Es ist an sich ein Zeichen großer **Charakterschwäche**, daß bei uns im Badnerlande **Bismarck solche Verehrung** genießt. Wir Badener sollten uns doch **etwas mehr auf uns** selbst besinnen und bedenken, daß Bismarck es **war**, der ad mayoram (!) gloriam Borussiam (!) uns anno 66 **den blutigen Krieg aufhalste** und nachher verschiedene **Silberlinge abknöpfte**. Mögen **All-** und **Stall-Deutsche Bismarcksäulen** bauen und alljährlich am 1. April, an dem man nichts ernst nimmt, darauf ihrem „**Götzen" Bismarck** ein Rauchopfer darbringen, — wenn sie einen **Stier** oder besser einen (aber vierbeinigen) **Esel** darauf brieten, wäre das ganze noch natürlicher — das badische Volk als **solches hat keinen Teil daran**."

Die Niedertracht der **Gesinnung**, die in diesen Worten des Ettlinger Zentrumsblattes zum Ausdruck **kommt**, übersteigt denn doch alle Grenzen und verlangt, gebührend festgenagelt zu werden. Wir denken viel zu hoch von der Ehrenhaftigkeit auch unserer politischen Gegner, als daß wir nicht überzeugt wären, daß die Führer der Zentrumspartei mit diesem verächtlichen Erguß des Ettlinger Blattes auch nur das Geringste zu tun haben möchten. Aber die „All- und Stalldeutschen", die Tausende u. Abertausende vaterländisch gesinnter badischer Männer — einerlei welcher Konfession u. welcher Partei — welche in dankbarer deutscher Treue die Größe Bismarcks zu bewundern nie aufhören werden, sie werden die Herzensmeinung des Zentrumsblattes von Ettlingen, der Stadt mit der hochragenden Bismarcksäule der begeisterten Karlsruher Hochschuljugend, nicht vergessen und darin ein bitteres Mahnwort für künftige Zeiten erkennen.

Der Prozeß gegen die Einlegerin Micka.

* **Heidelberg**, 18. April. Vor der hiesigen **Strafkammer** wurde heute vormittag gegen die **Druckerei-Einlegerin Kreszentia Micka** aus Smegte (Bez. Budweis), der **Geliebten** des **Raubmörders** Arnold **Sippl**, wegen **Hehlerei** und **Begünstigung** verhandelt. Eine außerordentlich zahlreiche Menschenmenge hatte sich vor dem Gerichtsgebäude, auf dem Korridor und im Verhandlungssaal eingefunden. Die **Anklage** legt Micka zur Last, daß sie am 31. Juli, bezw. 1. August 1905 Sachen, vor allem ein Paar gelbe Schuhe an sich gebracht habe, die ihr Geliebter Sippl dem Thomas Reid durch **Raubmord** weggenommen hat. Ferner soll sie den **Sippl** im August auf einer Reise nach der **Schweiz begleitet** und ihm den Rat gegeben haben, er solle die Sachen Reids **wegwerfen**, um sich vor der Entdeckung zu schützen.

Aus der Einvernahme der Angeklagten, die nicht vorbestraft ist, und seit dem 27. Januar d. Js. sich in Untersuchungshaft befindet, geht einem Bericht des „Hdlb. Tgbl." zufolge hervor, daß die Micka seit Ostern 1904 mit Sippl ein vertrauliches Verhältnis unterhielt. Schon damals hat sie bei ihrem Geliebten — es war in Linz a. D. — einen **Revolver** und ein **Stilett wahrgenommen**. Am 24. Juli 1905 trat sie dann in Heidelberg in ihrer Arbeitsstelle ein. Am selben Tage tauchte auch der Sippl in **Heidelberg**, mit dem sie das Verhältnis hatte lösen wollen, auf, nachdem er den Aufenthalt seiner Geliebten durch einen widerrechtlich erbrochenen Brief an ihre Ziehschwester erfahren hatte. Am 29. Juli hatte das Pärchen von der alten Brücke, Sippl war ohne Geld und in abgerissener steyrischer Kleidung, die **Schloßbeleuchtung angesehen**. Am nächsten Tag trafen sich die Beiden wieder beim Wirtshaus „zur Philosophenhöhe" und hier hat Sippl der Micka 40 *M* gegeben, die er, wie er nach einigem Zögern zugab, einem von ihm **umgebrachten Fremden abgenommen** habe. Die Micka wandte sich entsetzt ab und weigerte sich, mit Sippl in ihre Wohnung zu gehen. Am 31. Juli hat Sippl ihr verschiedene, dem Ermordeten gehörige Sachen gezeigt und gesagt, der **Engländer habe nur noch Oh gesagt** und dann sei **er verstummt**. Er habe ihn dann weggeschleppt und dessen **Kleider sich angezogen**. Er hatte ihr dann ein Paar **gelbe Schuhe** des Erschossenen gegeben, die sie dann auch, obwohl sie ihr zu groß waren, getragen habe. Vom 31. Juli auf 1. August übernachtete sie dann mit Sippl in der „Glocke" zu Heidelberg und beide reisten am Morgen nach **Mannheim**. Hier kaufte der Mörder dem Mädchen einen Schmuck, der aber wieder umgetauscht wurde, da er ihr nicht gefiel. Abends besuchte er dann allein das Theater. Von Mannheim ging die Reise nach **Karlsruhe**, Baden-Baden, Straßburg, Freiburg, Basel und Burgdorf, wo sie Arbeit suchten. Auf dieser Reise hat die Micka Sippls, dem **Reid abgenommene Kleider**, die durch den **tötlichen Schuß durchlöchert** waren, **geflickt**. Von dem **Raub** haben sie etwa 500 *M* **verbraucht**. Später ging die Reise nach Bregenz, Innsbruck und Bozen. Hier trennte sich das Paar und die Micka trat mit ihrem Heidelberger Arbeitsgeber in Verbindung, der sie wieder einstellen wollte und ihr zu diesem Zweck das Reisegeld **schickte**. Am 27. Januar traf sie in Heidelberg ein und wurde alsbald verhaftet, nachdem vorher Sippl, wie s. Zt. berichtet wurde, in Noga am Gardasee ins Garn gegangen war.

Sippl hatte auf der gemeinsamen Fahrt wiederholt geäußert, er wolle mit **Reids Papieren** nach England gehen, um dort „**einen Schwindel zu machen**". Die Micka warnte ihn jedoch davor, er solle überhaupt die Papiere vernichten, da sie ihm verhängnisvoll werden können. In Burgdorf hat Sippl sich ein englisches Wörterbuch gekauft, um die Papiere Reids zu übersetzen. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß Sippl beabsichtigte, Reids Sachen, die sich im Gasthaus „zum Rheingold" in Heidelberg befanden, abzuholen.

Da die Angeklagte in **allen Punkten geständig** war, wurde auf die Zeugeneinvernahme verzichtet.

In seinem Plaidoyer hob Staatsanwalt Sebold noch einmal die einzelnen Punkte der Anklage bezüglich der Hehlerei wie der Begünstigung hervor und betonte, daß die ganz **skrupellose ruchlose Gesinnung der Angeklagten**, die in Kenntnis, daß am Heiligenberg oben der **Engländer erschossen** und ausgeraubt liegt und den **wilden Tieren preisgegeben** ist mit dem Mörder auf Reisen ging, und ihn vor der Entdeckung zu sichern suchte, **erheblich strafverschärfend** ins Gewicht fallen müsse. Er beantragte daher eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren zu verhängen. In der eingehenden **Begründung** hob der Vorsitzende hervor, daß die Angeklagte neben der Hehlerei sich des **wissentlichen Beistands zur Verhütung der Entdeckung** eines der **schwersten Verbrechens**, des Raubmords, schuldig gemacht habe, und daß die **sittliche Qualität** der Angeklagten, die es fertig brachte, 24 Stunden nach der Mordtat mit dem Raubmörder die Nacht zu verbringen und die Schuhe des Opfers zu tragen, eine **furchtbar geringe** sei. Die Angeklagte brach wiederholt in heftiges Schluchzen aus. Nach annähernd ½stündiger Beratung erschien der Gerichtshof wieder und der Vorsitzende verkündete, daß die Angeklagte wegen Verbrechens gegen §§ 257 und 258 und wegen Vergehens gegen § 295 zu einer **Gesamtzuchthausstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten**, sowie den **Kosten verurteilt** sei.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. April.

* **Todesfall.** Herr Dr. Ludwig **Fretter**, der ehemals als Rechtsanwalt in Heidelberg tätig war und zu dem **Freundeskreise Viktors von Scheffel** gehörte, ist letzte Nacht hier **gestorben**.

§ **Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.** An Stelle des vor kurzem verstorbenen Doktor **Gelpke** hat der Verwaltungsrat der Evang. Diakonissen-Anstalt Herrn Doktor Karl **Goy** dahier zum **leitenden Arzt der Augenabteilung** im Krankenhaus ernannt.

═ **Das Colosseum hat** als letzten Zyklus seiner Vorstellungen wieder ein vielgestaltiges **Programm aufgestellt**, das sich auch, soweit es sich von unserem Platze aus genügend verfolgen ließ, mit allgewohnter, wirkungsvoller Sicherheit entrollte. Nach dem Entree der „Verwandlungstänzerin mit Gesang", Frieda **Franchi**, trat als „akrobatische Neuheit" die **Truppe Syrrot** mit wirklich erstaunlichen Leistungen auf, die von den Herren im gewöhnlichen Anzuge ausgeführt wurden. Der komische Jongleur-Akt **The Petras** brachte viel spaßhafte Intermezzi auf die Bühne und amüsierte deshalb das Publikum über die Maßen. Sehr elegant wurde der „Sensations-Zahn-Luftakt" des **Oglas-Trio** durchgeführt und daß **Man de Wirth**, der diesmal als Brettl-Diva erschien, mit seinen „Damen-Imitationen" dem Publikum nicht genug der Vorträge bieten kann, braucht kaum erwähnt zu werden. Nicht umsonst wurde darum seine **Verpflichtung** für das Colosseum „prolongiert". Mit den lichtbildnerischen Darstellungen eines „Eisenbahn-Ueberfalls in Mexiko" durch J. Schindelböcks tadellos funktionierenden **American Bioscop** schlossen die Einzelnummern recht effektvoll, um für den letzten Programmteil einem Gesamtgastspiel von Prangs **Kölner Burleske-Ensemble** Platz zu machen. Die Kölner kommen mit einer einaktigen Posse „Nachtasyl", in welcher der Hausknecht Anton Rindsleder versehentlich nachts in der vornehmen Wohnung des Dr. Heinrich Koch auf dem Hohenzollernring abgesetzt wird und dort, wo er von der Frau zur Erweckung der Eifersucht ihres Gatten gegen diesen ausgespielt wird, unglaubliche Wirrnis anstiftet. Leider bedient sich nur der Hausknecht eines kölnischen Dialektanflugs und so hat er nun den rheinischen Humor allein zu vertreten. Aber auch so, ohne allgemeines Kölner Lokalkolorit, schien es dem Publikum dabei zu behagen und der Beifall war denn auch recht herzlich. Drum wird das Colosseum auch am Schlusse seiner diesjährigen Spielzeit noch manche frohen Besucher bei sich sehen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-f. **Karlsruhe**, 18. April. Die gestrige Aufführung der romantisch-komischen Oper „**Die Glocken von Corneville**" am **Großh. Hoftheater**, fand besonderes Interesse dadurch, daß Fräulein **Anni Hans** vom Kgl. Theater in Wiesbaden die „**Haiderose**" übernommen hatte. Obgleich unser Publikum durch die seitherige Vertreterin der „Haiderose", Fräulein Käthe **Warmersperger**, die infolge Erkrankung abgesagt hatte, recht verwöhnt ist, zeichnete es doch auch Fräulein Hans in lebhaftester Weise aus. Ihre liebliche, glockenhelle Stimme, nicht allzu groß im Ton, aber umfangreich und modulationsfähig, sowie ihre niedliche äußere Erscheinung, verbunden mit frischem, kecken Spiel, ließen die Rolle der „Haiderose" wie für sie geschrieben erscheinen. Geradezu entzückende Momente hatte die Sängerin in einigen Szenen des dritten Aktes, die ihr mehrfach Beifall bei offener Szene brachten. Fräulein Anni Hans sowohl wie die Herren **van Gorkom** (Marquis de Corneville) und Hans **Buffard** (Jean Grenicheux) mußten bei Aktschluß wiederholtem Hervorruf Folge leisten. Den Bootsmann Cachelot vertrat an Stelle des erkrankten Herrn Schneider Herr Nesselträger.

═ **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Das einmalige Gastspiel des **Moskauer künstlerischen Theaters** findet am **Dienstag** den 24. statt. Das zuerst von ihnen angekündigte Drama wurde inzwischen abgesagt. Zur Aufführung gelangt „**Onkel Wanja**", Drama in 4 Akten von Anton **Tschechow**. Deutsche Textbücher sind an den Billetkassen des Großh. Hoftheaters und in den Musikalienhandlungen Doert und Kuntz erhältlich.

* **Mannheim**, 18. April. Neben den von seiten der Stadtgemeinde und der Friedrichsparkgesellschaft angekündigten **Konzerten des Kaim-Orchesters** werden im Laufe des Sommers noch 20 Konzerte größten Stils veranstaltet. Dieser Zyklus wird mit einem viertägigen **Beethovenfest** vom 17. bis 20. Mai eröffnet, die weiteren Abende finden jeden Mittwoch zwischen dem 30. Mai und dem 12. September statt. Die Dirigenten sind für das Beethovenfest Felix **Weingartner**, für die weiteren Konzerte Georg **Schneevoigt** und zu allen Abenden sind Solisten 1. Ranges geladen.

═ **Stuttgart**, 18. April. (Tel.) Der **9. deutsche Historikertag** der aus allen Teilen **Deutschlands, Oesterreichs** und anderer Staaten gut besucht ist, wurde heute vormittag durch Professor Dr. **v. Below-Freiburg** eröffnet. Der Kultusminister Dr. **v. Weizsäcker** überbrachte der Versammlung die Grüße des Königs und hieß im Namen der Staatsregierung die Herren willkommen. Im Namen der Stadtverwaltung begrüßte Gemeinderat Dr. **Mattes** die Versammlung, im Namen der Landesuniversität Professor Dr. **v. Rümelin** und im Namen der technischen Hochschule Rektor Oberbaurat Prof. **Moericke**. Hierauf wurde in die **Beratungen**, die die ganze Woche andauern sollen, eingetreten.

═ **Eisenach**, 17. April. Etwa 600 **Oberlehrer** sind heute zum **zweiten Verbandstag des Vereinsverbandes akademisch gebildeter Lehrer Deutschlands** hier eingetroffen. Mit dem Oberlehrertag ist eine Lehr- und Lernmittel-Ausstellung für höhere Lehranstalten verbunden. Im „Fürstenhof" findet heute abend ein Begrüßungskommers statt; morgen beginnen die Beratungen. Frkft. Ztg.

═ **Leipzig**, 18. April. (Tel.) Im Sommersemester werden an der Universität **Frauen** mit dem erforderlichen Reifezeugnis als **Studierende immatrikuliert**, aber zur theologischen Prüfung nicht zugelassen.

hd **Paris**, 18. April. Am nächsten Freitag findet die feierliche **Einweihung des Denkmals Franklins** statt, welches der **Stadt Paris von der amerikanischen Regierung** aus Anlaß des **200jährigen Geburtstages** dieses großen Gelehrten gestiftet wurde.

═ **Paris**, 18. April. (Tel.) Hier **starb**, 87 Jahre alt, der Lexikograph **Vaperau**, der sich insbesondere als Verfasser des „Dictionnaire des Contemporains" verdient gemacht hat.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 18. April. (Tel.) Einen **unheimlichen Fund** machten gestern nachmittag zwei in der **Panke** spielende **Knaben**, die im Fluß ein **menschliches Bein** fanden. Nach dem Befunde zu urteilen, rührt das Glied von einem **jüngeren Kinde** her. Es ist **kunstgerecht aus dem Kugelgelenk ausgeschält**, sodaß mit einem **Verbrechen** gerechnet werden muß.

═ **Bingen**, 17. April. Der Landwirt Nikolaus **Porth** und der Bahnbedienstete Johann **Specht** waren vor einigen Tagen in einer Wirtschaft in **Nackenheim** in **Streit** geraten. Dabei schlug Specht dem 28jährigen Porth einen **Krug** auf den **Kopf**, sodaß Porth bewußtlos vom Platze getragen werden mußte. Heute ist er nun an den erlittenen schweren Verletzungen **gestorben**. Specht hat die Flucht ergriffen und konnte noch nicht ermittelt werden. Beide sind verheiratet. Frkft. Z.

═ **Wiesbaden**, 17. April. In der hiesigen **Telephonzentrale** wurde am Samstag abend während des Gewitters eine **Telephonistin** von einem **elektrischen Schlag** getroffen, infolgedessen sie schreiend zusammenbrach und in Ohnmacht fiel. Sie ist von den Folgen des vermutlich durch einen **Blitz** herbeigeführten Unfalles noch nicht wieder hergestellt. Frkft. Ztg.

hd **Innsbruck**, 18. April. (Tel.) Im Möserwald bei Kramta ist gestern ein **großer Waldbrand** ausgebrochen. Das Feuer währte die ganze Nacht. Feuerwehr und Forstpersonal sind ununterbrochen tätig.

hd **Paris**, 18. April. (Tel.) Der **Sohn** eines bekannten **Börsenmaklers** und dessen **Geliebte** begingen einen **Selbstmordversuch**, indem sie **Gift** nahmen. Sie wurden beide in bedenklichem Zustande ins Spital gebracht. Die Ursache zu dem Selbstmordversuch ist die **Weigerung** des **Vaters** zur **Heirat** der beiden jungen Leute. Der Vater hatte der Geliebten, einer **Schauspielerin**, die **Summe** von 50 000 **Franks angeboten**, wenn sie ins **Ausland gehen** und seinen Sohn verlassen würde.

hd **Paris**, 18. April. (Tel.) **Zwei Automobilunfälle mit tötlichem Ausgange** ereigneten sich gestern; einer in der Nähe von **Versailles**, der andere in **Paris**. Bei ersterem wurden **4 Personen** aus dem **Wagen geschleudert**, von denen eine an den Verletzungen **gestorben** ist. Bei dem anderen **Unfall** wurde eine **Frau**, die ihr **Kind auf den Armen** trug, **überfahren** und **getötet**, während das **Kind unverletzt** blieb.

hd **Brüssel**, 18. April. (Tel.) Bei **Termonde ertranken** in der **Schelde** durch **Umschlagen** eines **Bootes vier junge Leute**, die von einer Festlichkeit nach Hause zurückkehrten.

hd **Newyork**, 18. April. (Tel.) Von hier wird gemeldet, daß in **Springfield die Ruhe wieder hergestellt** sei. Die Ortsbehörden erklären, daß Alles getan werden solle, um die **Rädelsführer zur Rechenschaft** zu ziehen. Viele der am **Lynchen** beteiligten **Weißen** sind aus **Springfield entflohen**. Während der rasende Pöbel die Neger im **Gefängnis** suchte, **entflohen** von den 50 **Insassen** desselben alle **bis auf 6**. (L.-A.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Apollotheater. Die Direktion des Apollotheaters bemüht sich immer wieder, den Gästen den Abend unterhaltend zu machen und so hat sie auch dieses Mal ein Programm zusammengestellt, das des Interessanten sehr viel bietet. Die hervorragendste Nummer ist ohne Zweifel das Auftreten des Ingenieurs **Wilhelm Ackermann**, der die Wunder der drahtlosen Telegraphie und ihre Anwendung im Krieg der Zukunft zeigt. Er gibt Klingel- und Lichtzeichen, sprengt Minen, feuert Schüsse ab usw. — alles unter Anwendung drahtloser Telegraphie. Die Experimente, in großer Präzision vorgeführt, sind in der Tat außerordentlich belehrend und fesselnd. Aber auch die andern Spezialitäten sind alle an ihrem Platze. **Virginia Mandini** ist eine Violinvirtuosin mit guter Technik und bemerkenswertem Vortrag, **Herta und Gerta** sind ein chickes Tanzpaar. Von den Damen erfreut sich des größten Beifalls die wirklich fesche Tyrolienne **Gisela Konrady**, die mit sehr guter Stimme ihre Jodler vorträgt. Auch die spanischen Duettisten **Les Toner** wissen zu unterhalten. Der Humorist **Ludwig Haßlacher** ist vornehmlich ein amüsanter Schnurrenerzähler, auch seine Kouplets trägt er gut vor, nur will uns scheinen, daß die Verwertung des Nagolder Unglückes in einem Kupletverse wenig angebracht ist. Wenn wir nun noch „**the three Barringtons**", sehr geschulte Akrobaten, die **3 Lambörz**, vorzügliche musikalische Akrobaten und das **Trio Richards**, musikalische Nigers, sowie besonders noch die **Fereros**, plastische Marmorskulpturen nach alten und neuen Meistern, lobend erwähnen, so wird man anerkennen müssen, daß das Programm ein wirklich gutes ist und daß der Besuch des „Apollo" einige angenehme und unterhaltende Stunden bereitet.

Hd. **Der Gesangverein Badenia"** veranstaltete wie alljährlich am Ostersonntag einen **Ausflug** nach Durlach in die Festhalle, verbunden mit einer Familienunterhaltung, welche ein sehr reichhaltiges Programm aufwies. Der überaus zahlreiche Besuch zeigte wiederum, daß die Veranstaltungen des Vereins beliebt sind und großen Anklang finden. Nachmittags 4 Uhr eröffnete, nach einer kurzen Begrüßungsansprache des Vorstandes Herrn **Rieple**, Herr **Biebricher** jr. mit einer Ouverture, die vorzüglich durchgeführt wurde, die Vortragsreihe. Die folgende Nummer „Rheinlied" Männerchor, wie auch die übrigen vorgetragenen Chöre, gaben wiederum Zeugnis von der trefflichen Schulung der Sänger. Herr **Eder** gab einige vorzügliche Kouplets zum Besten und erntete wie auch die Herren **Häfner** für ihre Trompeten-Solis reichen Beifall. Frl. **Wenkopf** brachte eine Fantasie für Pianoforte „Auf den Bergen in Tirol" sehr beifällig zum Vortrag, ebenso erfreuten die Gebrüder **Heußer** durch ihre Vorträge die Anwesenden, besonders gefiel hier „Die Post im Walde". Auch der Schwank „Die Krone des Hauses", ausgeführt von den Frauen **Wintersinger** und **Dietsche**, Frl. **Lump**, den Herren **Früh, Zoller** und **Dewegelin**, ein überaus komisches Verwechslungsstück, fand ein dankbares Publikum, desgleichen das humoristische Terzett „Eine fidele Gerichtssitzung" das von den Herren **Six, Lump** und **Henrich** gegeben wurde. Eines der unterhaltendsten Stücke war der Einakter „Ein gestörtes tête-a-tête", der von Herrn **Deininger** allein ausgeführt und mit großem Beifall aufgenommen wurde. Die Garderobe zu den Stücken wurde bereitwillig aus der Theatergarderobe des Herrn Hirsch hier, zur Verfügung gestellt. Zum Schluß der Veranstaltung dankte der Vorstand der „Badenia" den Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

=/= **Kunstnotiz.** Herr **Egon Söhnlin**, der wie wir schon berichtet, im kommenden Herbst seine Bühnenlaufbahn als erster Heldenbariton an der Stettiner Bühne beginnen wird, hat mit seinen kürzlich absolvierten Gastspielen an norddeutschen Bühnen großen Erfolg errungen. Gelegentlich einer Gastspielaufführung des **„Fliegenden Holländer"** von Richard Wagner durch das Dresdener Opernensemble schreibt der „Cottbuser Anzeiger": „Die Titelrolle sang Herr Söhnlin. Schon in seinem Aeußeren trat das Dämonische, Düstere der Rolle packend in die Erscheinung: das bleiche Gesicht, die großen dunklen Augen, das fremdartige, schwarze Gewand wirkten ergreifend mit einem Stich ins Geisterhafte. Auch das Timbre des dunkeln, wohllautenden und ausgiebigen hohen Basses, den Herr Söhnlin mit überraschender Unermüdlichkeit im Gesangspart aufwendete, scheint den Darsteller gerade für diese Partie besonders zu qualifizieren. Der „Holländer" war eine gesangliche Bravourleistung." Mit ebenfalls ausgezeichnetem Erfolg gastierte Herr Söhnlin in derselben Partie am Ostersonntag am Neuen Stadttheater in Bielefeld. Die „Westfälische Zeitung" empfiehlt die prächtige Baritonstimme des Künstlers ganz besonderer Beachtung.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen rc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Klett. Franz, Unterlehrer in Thengen, wird Hauptlehrer in Weil, A. Engen.

Versetzt:

Abel, Emil, Unterlehrer, von Nimburg nach Kehl-Dorf, A. Kehl.
Bauer, Otto, Schulverwalter in Zaisenhausen, als Unterl. nach Mosbach.
Baumann, Alfred, Unterlehrer in Geroldsau, als Schulverw. nach Schluttenbach, A. Ettlingen.
Bayer, Arthur, Schulkandidat, als Unterl. nach Auerbach, A. Durlach.
Berisch, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Mußbach, A. Emmendingen.
Brox, Friedrich, Unterl., von Spielberg nach Ruith, A. Bretten.
Buhl, Otto, Schulkandidat, als Unterl. nach Hubsweier, A. Lahr.
Deppisch, August, Hilfslehrer in Poppenhausen, als Unterlehrer nach Dörlesberg, A. Wertheim.
Eberenz, Ludwig, Schulverwalter in Hohenbodmann, als Unterlehrer nach Pfirsch, A. Ettlingen.
Eckert, Albert, Unterlehrer in Ittersbach, als Schulverwalter nach Büchenbronn, A. Pforzheim.
Eppel, Otto, Hilfslehrer in Bietigheim, als Unterlehrer nach Oetigheim, A. Rastatt.
Ganzhorn, Georg, Hauptl., von Gauangelloch nach Mauer, A. Heidelberg.
Göbelbecker, Wilhelm, Schulverwalter, von Göbrichen nach Dürrn, A. Pforzheim.
Halter, Karl, Unterlehrer, von Radolfzell an die Taubstummenanstalt Gerlachsheim.
Herold, Alfred, Schulkandidat, als Unterl. nach Wies, A. Schopfheim.
Hutter, Emil, Unterl., von Ruith nach Nimburg, A. Emmendingen.
Jenne, Albert, Schulverwalter in Marzell, als Hilfslehrer nach Hausen, A. Schopfheim.
Joos, Walther, Unterlehrer in Dettingen, als Hilfslehrer nach Wollmadingen, A. Konstanz.
Jung, Ernst, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Lahr.
Kaiser, Albert, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Langensteinbach, A. Durlach.
Klotz, Emil, Hilfslehrer, von Niederschopfheim nach Balzhofen, A. Bühl.
Kunzmann, Otto, Unterlehrer, von Auerbach nach Pforzheim.
Leidner, Otto, Unterlehrer in Obertsroth, als Schulverwalter nach Lauda, A. Tauberbischofsheim.
Martin, Hermann, Schulverwalter in Durlach, wird Unterl. daselbst.
May, Albert, Hilfslehrer in Rastatt, zur Lehrstellenverwaltung an Realschule Ueberlingen.
Mayer, Eugen, Schulkandidat, als Unterl. nach Ittersbach, A. Pforzheim.
Moosbrugger, Konrad, Hauptlehrer, von Ahausen nach Zunsweier, A. Offenburg.
Nann, Reinhold, Hauptl., von Altenburg nach Odenheim, A. Bruchsal.
Niebel, Karl, Schulverw. in Oeschelbronn, A. Pforzheim, wird Unterlehrer daselbst.
Ober, Emil, Schulverwalter in Hochdorf, als Unterlehrer nach Obertsroth, A. Rastatt.
Remmele, Heinrich, Hilfslehrer in Altlußheim, als Unterlehrer nach Stafforth, A. Karlsruhe.
Riffel, Hermann, Schulverwalter, von Aglasterhausen nach Großeicholzheim, A. Adelsheim.
Rüdinger, Karl, Hilfslehrer in Durlach, als Schulverwalter nach Hohenwettersbach, A. Durlach.
Ruf, Emil, Hilfsl. in Kleinsteinbach, A. Durlach, wird Unterl. daselbst.
Schlager, Friedrich, Schulverwalter, von Busenbach nach Sattelbach, A. Mosbach.
Scholl, Adam, Schulverw. in Brigach, als Unterlehrer nach Pforzheim.
Schwarz, Emma, Hilfslehrerin in Reichenbach, A. Triberg, als Unterlehrerin nach Rheinbischofsheim, A. Kehl.
Völker, Heinrich, Unterl., von Oeschelbronn n. Nöttingen, A. Pforzheim.
Waibel, Karl, Unterl. in Fahrnau, als Schulverwalter nach Ried, A. Schopfheim.
Wirthwein, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hügelheim, A. Müllheim.
Wüst, Hermann, Unterlehrer, von Wies nach Spielberg, A. Durlach.
Zahn, Amalie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Eggenstein, A. Karlsruhe.

Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Krauß, Emma, Unterlehrerin in Emmendingen.
Kühner, Oskar, Unterlehrer an Taubstummenanstalt Meersburg.
Wehrenpfennig, Else, Hauptlehrerin an Höh. Mädchenschule Freiburg.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Posen**, 18. April. Das **Oberkommando** des kombinierten 3. und 5. **Armeekorps** während der diesjährigen **Kaisermanöver übernimmt** nicht, wie in den Zeitungen behauptet wurde, Prinz Leopold von Bayern, sondern der kommandierende General des 10. Armeekorps, General von **Lindequist**.

= **Kiel**, 18. April. Ein **Japaner** und ein **in London** ansässiger **Däne** wurden wegen **Spionageverdachts verhaftet**.

hd **Innsbruck**, 18. April. Auf dem **Bahnhofe in Pergine** wurde der **Berliner Maler** Prof. Edgar **Meyer** wegen seiner **Bemühungen zur Erhaltung der deutschen Sprachinseln von Italienern insultiert**. Auf dem Bahnhof waren ca. **400 Personen** anwesend. Es fanden **erregte Szenen** statt. **Der Anführer der Italiener wurde verhaftet.**

hd **Budapest**, 18. April. **Der König trifft Mitte Mai zu längerem Aufenthalt** hier ein. Der am **21. Mai** erfolgenden **feierlichen Eröffnung des Parlaments wird der König persönlich** beiwohnen.

hd **Budapest**, 18. April. Die Leitung der **ungarischen Sozialdemokratie** beschloß, in der kommenden **Wahl-Campagne** insgesamt **120 Kandidaten** aufzustellen.

= **Paris**, 18. April. Wie der „Eclair" meldet, hat der **Direktor** der **Infanterieabteilung** im **Kriegsministerium**, General **Mercier-Melon**, seine **Entlassung nachgesucht**, weil ein von ihm zur **Beförderung vorgeschlagener Hauptmann** auf **Veranlassung** des **sozialistischen Deputierten Messimy**, der einen seiner **Schützlinge befördert** sehen wollte, aus der **bereits gedruckten Beförderungsliste gestrichen** worden ist.

hd **Paris**, 18. April. Aus **Lille** wird berichtet, daß **drei Belgier**, welche sich anläßlich der **Inventaraufnahme** im Departement Nord an den **Kundgebungen** gegen die ausführenden **Amtspersonen** beteiligt hatten, **aus Frankreich ausgewiesen** worden sind.

hd **London**, 18. April. **König Alfons** und die **Prinzessinnen von Battenberg** unternahmen gestern einen **Ausflug** nach **Ventnor**. Abends fand **großes Diner** in Osborne Cottage statt.

hd **Konstantinopel**, 18. April. Der **Sultan** hat allen Personen, welche bei der **Ergreifung der Mörder** des **Polizeipräfekten Redwan Pascha** mitgewirkt haben, **Belohnungen** und **Auszeichnungen** verliehen.

hd **Konstantinopel**, 18. April. Die **Polizei** entdeckte in dem **Brunnen** des dem **verbannten Kurden-Divisionsgeneral Schamlya** gehörigen **Konaks** mehrere **Leichen**. Außer dem ermordeten **Redwan-Pascha** sollten von den Verschworenen auch der **Groß-Vesir** und der in der Umgebung des Sultans befindliche **Scheikh Otbu Hudda** noch **ermordet werden**.

= **Santiage de Chile**, 18. April. (Agence Havas.) Das **ganze Ministerium** ist mit Rücksicht auf die bevorstehende **Präsidentenwahl zurückgetreten**. Man glaubt, daß **Präsident Riesse** ein **Verwaltungsministerium** einsetzen wird.

Vom Kaiser.

hd **Eisenach**, 18. April. Der **Kaiser** traf heute vormittag von Berlin kommend hier ein und wurde in Vertretung des Großherzogs (der sich bekanntlich auf einer Indienreise befindet), vom Oberhofmarschall Generalleutnant Graf **von Pallecieux-Falconets** empfangen.

Hierauf begab sich der Kaiser zu Wagen nach der **Wartburg**, wo in Gegenwart des Kunstmalers Professor **Oeutken**-Berlin die **Enthüllung** des letzten **Mosaikbildes** der **Elisabeth-Kemenate** stattfand. Die als Bekleidung des Kamindaches angebrachte Mosaik stellt das **Gastmahl Kaiser Friedrich II.** und das **Mantelwunder der Heiligen Elisabeth** dar.

Der **Kaiser**, der durch die reich geschmückten Straßen Eisenachs sofort nach der **Wartburg** weiter gefahren war, wurde auf dem ganzen Wege von der Bevölkerung begeistert begrüßt.

= **Metz**, 18. April. Der **Kaiser** hat gestern abend an Frau General **Stoetzer** folgendes **Telegramm** gesandt: „Mit **tiefer Betrübnis** habe ich die Nachricht von dem **plötzlichen Ableben** Ihres Herrn **Gemahls** erfahren. Ich verliere in ihm **einen meiner tüchtigsten und besten Generale**, im Krieg wie im Frieden erprobt, ein **Vorbild der Pflichttreue und Tatkraft** für sein Armeekorps, das er mit großem Erfolge kommandierte. Wie sein Andenken im Reichslande stets lebendig bleiben wird, so werde auch ich seiner **stets in Dankbarkeit** gedenken. Die in Ihrem Hause verlebten schönen Stunden werden mir unvergeßlich sein. Gott möge Sie in Ihrem großen Schmerze trösten. **Wilhelm I. R.**"

= **Metz**, 18. April. Wie die „Metzer Ztg." schreibt, wird der **Kaiser voraussichtlich am 12. Mai**, von Straßburg kommend, in **Urville** eintreffen. Die Dauer des Aufenthalts wird wahrscheinlich bis **18. Mai** währen.

Italien und der Dreibund.

hd **Rom**, 18. April. In **maßgebenden Kreisen** ist man **erstaunt** wegen der **Polemik** einiger **deutscher Blätter** über die angeblich sich vorbereitende **Schwächung** oder gar **Lösung** des **Dreibundes**. Es wird **kategorisch versichert**, daß der **Dreibund fester denn je stehe** und daß an demselben **nichts geändert** würde. Auch sei man auf der **Consulta überzeugt**, daß der **deutsche Reichskanzler** die **Angriffe** eines Teiles der **Presse** gegen **Italien** und dessen **Vertreter** in Algeciras, **Visconti Venosta**, seinerseits **bedauere** und **mißbillige**.

Arbeiterbewegung.

* **Mannheim**, 18. April. Der **Ausstand** bei der **Zellstoffabrik Waldhof** hat sich, wie der M. G.-A. erfährt, **ausgedehnt**. Seit heute morgen streiken von der etwa 1900 Köpfen starken Arbeiterschaft des Etablissements etwa **1100 Mann**. Als Grund des Ausstandes wird seitens der Direktion die am Samstag erfolgte Kündigung einiger Leute, für die man keine Beschäftigung mehr hatte, angegeben. Die gelernten Arbeiter, als Maschinisten, Heizer usw. beteiligen sich vorerst nicht an dem Ausstande. Der Betrieb wird aufrecht erhalten.

= **Weißenfels**, 18. April. (Tel.) Zum **Streik der Bergarbeiter** wird gemeldet, daß die **Werke bereit** sind, die **Arbeiter** wieder aufzunehmen, so weit ihre **Plätze nicht besetzt** sind. Die **Arbeiter** beschlossen die **Fortsetzung** des **Streiks**. Die Gesamtzahl der Ausständigen beträgt 4300 von 15 600 Gesamtbelegschaft.

= **Hamburg**, 18. April. (Tel.) Die **Streikenden** der **Damenkonfektionsbranche** nahmen die angebotene Vermittelung des **Gewerbegerichts** als Einigungsamt an.

= **Aachen**, 18. April. (Tel.) Der **Vorstand** des **Zentralverbandes christlicher Textilarbeiter** hat die **ausständigen Arbeiter** der **Firma F. M. Mayer** aus dem **Verbande ausgeschlossen**, weil sie **entgegen der Vereinbarung** im **Ausstande verharren**.

Die Streikbewegung in Frankreich.

hd **Paris**, 18. April. (Tel.) Die **Behörden** haben den **Beweis** dafür, daß der **Ausstand der Postbeamten** von dem **allgemeinen Arbeiter-Verbande materiell unterstützt** wird. Hierdurch wird der **Streik** in die **Länge gezogen**. Der **Minister** hat eine **neue Liste** der **verabschiedeten Beamten** aufgestellt.

= **Paris**, 18. April. (Tel.) Die **ausständigen Postbediensteten** machten in einer gestern Abend abgehaltenen **Versammlung den Vorschlag**, die **Briefkästen** und deren **Inhalt zu beschädigen**. Der Polizeipräfekt erteilte infolge dessen den **Schutzmannschaften** den Befehl, die **Briefkästen** genau zu **überwachen** und jeden **Ausständigen**, der eine **Beschädigung** derselben versuchen sollte, sofort zu **verhaften**.

= **Paris**, 18. April. (Tel.) Aus **Grenoble** wird gemeldet: Zwischen **Ausständigen** und **arbeitswilligen Arbeitern** der **Seidenweberei in Beyron** kam es zu großen **Raufereien**. Die **Gendarmerie** und **Truppen** mußten einschreiten. Ein Gendarm und mehrere Arbeiter wurden **verwundet**. Die Zahl der **Ausständigen**, welche **revolutionäre Lieder** singend durch die **Straßen** zogen, ist im Laufe der Tages **auf über 4000 gestiegen**. Aus **Grenoble** und **Chambéry** wurden **Truppen** zur **Aufrechterhaltung** der **Ruhe** nach **Beyron** geschickt.

= **Paris**, 18. April. (Tel.) 3500 **Maschinenarbeiter** der hiesigen großen **Buchdruckereien** traten heute in den **Ausstand**, weil die von ihnen verlangte **Lohnerhöhung** und der **9 Stunden-Tag** abgelehnt wurden. **40 Druckereien**, darunter insbesondere die **großen Zeitungsdruckereien** haben die vom Syndikat der Buchdruckereiarbeiter gestellten **Forderungen bewilligt**.

Nachklänge von der Marokko-Konferenz.

= **Paris**, 18. April. Der **französische Delegierte** auf der Algeciras-Konferenz, **Revoil**, trifft heute hier ein und wird vom Präsidenten der Republik, **Fallieres**, und dem Minister des Auswärtigen, **Clemenceau**, auf dem **Bahnhof empfangen**.

Nach dem Frieden in Ostasien.

= **Charbin**, 17. April. Gerüchtweise verlautet, daß die **Generäle Ma und Juanschikai** ihre **Truppen** in der **Süd-Mandschurei vermehren** und im Distrikt von **Ninguta** noch **neue Mannschaften** sammeln. Die **chinesischen Truppen** in der Mandschurei werden angeblich nach **Kirin** geschickt. 1200 Pferde, die während der Abrüstung der Russen angekauft wurden, sollen in **Tschalantun** zusammengezogen sein. In **China** werden **freiwillige Milizen** gebildet. **Tausende junger Leute** meldeten sich dazu und versammelten sich **zweimal in der Woche zu militärischen Uebungen**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg**, 18. April. Der **Ministerrat** sprach sich dafür aus, daß **sofort** nach **Zusammentritt** der **Reichsduma** die **Bauernfrage** auf die **Tagesordnung** gesetzt werden soll. Es wird der Duma wegen des **großen Umfanges** der **Frage** und der **Kürze der Zeit** dazu **kein** im einzelnen ausgearbeiteter **Gesetzentwurf**, sondern ein **allgemeines Programm** unterbreitet werden, gleichzeitig aber auch die von **verschiedenen Ministerien** bereits fertiggestellten, **die Agrarfrage** betreffenden **Gesetzentwürfe**.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 18. April. In der hiesigen **baltischen Schiffbauanstalt** wurde von der **Polizei** eine **Bombenniederlage** entdeckt.

In Polen.

= **Warschau**, 18. April. Infolge **Schließung der Scheiblerschen Fabriken** in Lodz erklärte die **sozialistische Partei** den **Boykott** ihrer **Erzeugnisse** und will die **Schließung** ihrer **Magazine im ganzen Reiche** jetzt **erzwingen**.

Der neue Ausbruch des Vesuvs.

hd **Neapel**, 18. April. In **Ottajano** wurden **2 Greise noch lebend** aus den **Trümmern hervorgezogen**. In **San Giuseppe** wurden **126 Leichen** geborgen. Eine **große Menge Leichen** liegen noch unter den **Trümmern**.

hd **Neapel**, 18. April. Das **französische Geschwader** ist gestern unter lebhaften **Sympathie-Kundgebungen** der Bevölkerung **abgedampft**.

Konkurse in Baden.

Schwetzingen. Nachlaß des Taglöhners Heinrich **Rupp** von Neulußheim. Konkursverwalter Rechtsagent Sams hier. Konkursforderungen sind bis zum 26. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 10. Mai 1906, vormittags 9 Uhr.

Pforzheim. Nachlaß der Karl Schwaiger Ehefrau Elisabetha geb. Kühn in Pforzheim-Brötzingen. Konkursverwalter Kaufmann Otto Hugentobler in Pforzheim. Konkursforderungen sind bis zum 26. Mai 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 9. Juni 1906, vormittags 10 Uhr.

Foulard-Seide v. 95 Pf. ab
— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
7774a Seidenfabrikt. **Henneberg, Zürich.**

In Fleisch und Blut muß es übergehen, daß es zur Erzeugung eines schönen Teints nichts besseres giebt als die **Myrrholinseife**.

Wollen Sie Ihren **Schnupfen schnell los sein** dann verlangen Sie in der Apotheke oder Drogerie
„Hala in der Westentasche"
25 Pfg. D. R. G. M.
das **wirksamste, sauberste** und **billigste** Mittel gegen Schnupfen, Husten etc. Aerztl. empfohl. u. 1000fach bewährt.
Engros: **Geiger & Braun, Pfungstadt** (Hessen).

Aus den Nachbarländern.

* **Diemeringen** (Els.), 18. April. Der hiesige junge Arzt hatte sich bei der **Leichenöffnung** des unlängst einem Lustmorde zum Opfer gefallenen Mädchens aus Völlerdingen eine **Verletzung** an der linken Hand, die anscheinend durch Leichengift infiziert war, zugezogen. Nach schweren Schmerzen ist der junge Arzt, der in der ganzen Umgegend sehr beliebt war, als **Opfer** seines **Berufes** an **Blutvergiftung gestorben.**

= **Dudweiler**, 18. April. (Tel.) Die Inspektion der **Grube Dudweiler** teilt gegenüber anders lautenden Nachrichten über einen **Brand der Grube** mit, daß **vorgestern** ein **unbedeutender Brand** stattfand, der **sofort gelöscht** wurde und daß **Menschen** hierbei überhaupt **nicht in Gefahr** kamen.

= **Metz**, 18. April. Ein Beamter der Metzer **Wach- und Schließgesellschaft** wurde in der Nacht von gestern auf heute in der Kleinen Metzgerstraße von einer Bande **überfallen** und in rohester Weise mißhandelt, wobei ihm auch **Messerstiche** versetzt wurden. Zwei der traurigen Helden konnten von einer hinzukommenden Polizeipatrouille festgenommen werden. (Str. P.)

Telegraphische Kursberichte

vom 18. April.

Frankfurt a. M.

(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	215.50
Disc. Com.-A.	188.90
Dresdener	162.10
Oest. Staatsb.-A.	147 —
Lombarden	23.70
Gotthardbahn-A.	198.—

Tendenz: schwach.

Frankfurt a. M.

(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.65
„ London	204.72
„ Paris	816.25
„ Wien	851.—
„ Italien	815.33
Privatdiskonto	3 5/8
Napoleons	16.35
3% Deutsche Reichs-Anleihe	88.35
3½% do.	100.10
Pr. Cons.	100.10
5% Italiener	105.50
4½% Portug.	69.30
4% Russ. Staatsr.	80.85
4% Serben	82.70
4% Span. Ext.	—.—
4% Oest. Goldr.	100.50
4½% Oest. Silber	101.10
5% Ungar. Goldr.	97.20
Ungar. Silber	96.20
5% Argentinier	103.—
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	99.30
Diskonto	188.60
Darmst. Bank	145.10
Schaaffh. „	161.—
Deutsche „	240.10
Dresdener „	162.10
Badische „	132.80
Rhein. Kredit-Pf.	142.50
„ Hyp.-Pf.	199.80
Länderbank	112.50
Wiener B.-P.	143.80
Ottomanbank	127.50
Harpener	218.—
Gelsenk.	227.—
Laurahütte	247.75
Bochum	246.40
4% Bad.	102.40
3½% „ 1903	—.—

4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	99.10
dto. i. M.	99.05
3½% 1892/94	99.05
3½% Bad. 1900	99.20
3½% „ 1902	99.20
3½% „ 1904	99.25
4% Griechen	54.50
5% Argentinier	101.50
5% Chinesen	103.—
4% „	98.40
5% Mexikaner	103.40
5% „ I—III	100.80
3% „	68.50
4% Russen	81.35
Türkenlose	146.80
O. Türken	93.20
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.15
Oberrh. Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	110.40
Maschin. Fritzner	224.50
Karlsr. Maschin.	228.—
A. Elektr.-Gesell.	225.80
Schuckert	133.—
Nordd. Lloyd	136.20
Packetfahrt	164.90
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse

(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	215.70
Diskonto	188.60
Staatsbahn	147.—
Lombarden	23.60

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	100.60
4% „ 1907	100.70
3½% „	95.80
3½% „ 1904	95.80
3½% „ 1914	97.50

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	215.50
Diskonto-Komm.	188.70
Deutsche Bank	240.20
Berl. Handelsg.	171.70
Bochum. Gußstahl	246.20
Laurahütte	—.—
Harpener	218.30
Dortmunder	87.20
Balt. u. Ohio	113.30

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	102.80
3½% „ 1904	99.—
3½% Reichsanl.	100.30
3% „	88.50
3½% Preuß.	100.30
3% „	88.50
Kredit	215.70
Diskonto	188.70
Dresdener Bank	161.50
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.70
Com.-Disc.	122.70
Staatsbahn	146.90
Bochumer	246.10
Gelsenk. Bergwerk	226.25
Laurahütte	247.—
Harpener	218.80
Hörder	198.—
Dortmund	87.20
A. E.-G.	225.20
Schuckert	132.80
Dynamit Trust	187.10
B. Köln-Rottweil.	274.20
D. Metallpatr.-Fk.	296.—
Kanada-Pacific	174.70
4½% Japaner	95.40
Privatdiskonto	3 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	687.50
Staatsbahn	685.50
Lombarden	125.75
Marknoten	117.40
Ungar. Goldr.	115.50
Oest. Papierrente	99.75
„ Kronenrente	99.85
Länderbank	441.—
Ung. Kronenrente	96.30
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	98.95
Italiener	—.—
Spanier	93.90
Türken	92.90
Türkenlose	143.50
Banque Ottoman	645.—
Rio Tinto	16.66

London.

Debeers	18½
Chartered	1⅝
Goldfields	4¾
Randmines	6⅜
Eastrand	5⅛
Atchison	106½
Louisv. Nashv.	155¼

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 18. April. Abgegangen am 18.: „Prinzeß Irene" von Gibraltar, „Prinz Eitel Friedrich" von Nagasaki, „Preußen" von Southampton; passiert am 18.: „Friedrich der Große" Hurst Castle; angekommen am 18.: „Kronprinz Wilhelm" in Bremerhaven, „Prinzeß Alice" in Antwerpen, „Schleswig" in Alexandrien, „Breslau" in Bremerhaven.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Zeeland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 16. April wohlbehalten in New-York angekommen.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 18. April 1906.

Barometrische Maxima lagern heute im Nordwesten der britischen Inseln und über dem Osten Europas und zwischen beiden hindurch zieht sich über Mitteleuropa hinweg eine breite Furche niedrigen Druckes, die außer einem wohlentwickelten Minimum über Mittelfrankreich mehrere flache Teildepressionen über Deutschland enthält. Das Wetter war am Morgen im größten Teil des Reiches heiter, nur im Westen war es trüb. Kühle und regnerische Witterung ist zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. April, 7 Uhr vorm.: Lugano Regen 10°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza Regen 13°, Triest Regen 13°, Florenz bedeckt 13°, Rom bedeckt 15°, Cagliari wolkig 15°, Brindisi wolkenlos 14°.

Geschäftliche Mitteilungen.

Ein getreuer Ratgeber auf dem Gebiete der Innen-Dekoration und der Wohnungs-Ausschmückung ist der alljährlich neu erscheinende Prachtkatalog der bekannten Weltfirma Emil Lefèvre, Berlin S., Oranienstr. 158. In dem soeben erschienenen Katalog für 1906 geben viele Hunderte vorzüglich ausgeführter Abbildungen Zeugnis davon, was menschliche Phantasie an herrlichen Gebilden zur Verschönerung unseres Heims ersonnen und reger Gewerbefleiß erschaffen hat. An den Gardinen bewundern wir eine erstaunliche Vielseitigkeit der Gewebe, der Spitzen und Stickereien. Wahre Prachtstücke sehen wir unter der großen Fülle von Teppichen orientalischen und deutschen Ursprungs. Nicht minder reichhaltig präsentiert sich die Auswahl von Portieren, Tisch-, Stepp-, Schlaf- und Reisedecken, Möbelstoffen usw. An Hand dieses Katalogs, der auf Wunsch umsonst verschickt wird, ist es leicht, dasjenige herauszufinden, was man zur Verschönerung der Wohnung wie zur Behaglichkeit sich wünscht. 633a

Continental-Automobilhandbuch 1906. Der Inhalt des neuen, hübsch ausgestatteten und sachverständigen Handbuches der Continental-Caoutchouc- und Gutta-percha-Compagnie Hannover ist wiederum vervollkommnet und verbessert und weist die im Laufe der vorjährigen Saison eingetretenen Neuerungen in Bezug auf Adressen usw. auf, so daß der nach diesem Buche fahrende Automobilist effektiv in ihm den nie versagenden Freund und Begleiter erblicken darf. Nicht weniger als 1136 Seiten zählt der vielseitige Inhalt. Das Buch wird an Automobilisten und Motorradfahrer gegen Einsendung von 50 ₰ für Porto und Spesen gratis versandt.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß am 5. ds. Mts. zwischen dem „allgemeinen deutschen Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe Ortsgruppe Karlsruhe" einerseits und „dem Verband der Schneider u. Schneiderinnen und verwandten Berufsgenossen Deutschlands, Filiale Karlsruhe", u. „dem Verband christlicher Schneider und Schneiderinnen und verwandten Berufe Deutschlands, Zahlungsstelle Karlsruhe" anderseits ein **Tarifvertrag** nebst Lohntarif vereinbart wurde; die Vereinbarungen können von den Interessenten auf der Gerichtsschreiberei des hiesigen Gewerbegerichts eingesehen werden. 6032

Karlsruhe, den 17. April 1906.

Das Gewerbegericht.
Boeckh. Preschle.

Sonderangebot, verbindlich bis 4. Mai: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 6000 Crimson Rambler, die berümte rote japanische Kletterrose, edle Sträucher . . **69** Pf.

2 starke Sträucher M. 1.35
6 starke Sträucher M. 3.95
20 Stück M. 11.—

Crimson Rambler ist die beste Schlingrose der Welt. Man zählte auf einer Pflanze über 5000 Blüten. Im Nu bekleidet sie Stakete, kahle Wände, Balkon mit Rosenranken, um das alles vom Juni ab mit dem feurigen Rot ihrer zahllosen Blüten zu schmücken in orientalischer Pracht.

Welcher grossen Beliebtheit Crimson Rambler sich erfreut, beweist, dass eine grössere Sendung nach Wildpark für Se. Majestät den Kaiser bei uns beordert wurde.

Edel-Rosenhochstämme, 1 bis ca. 1½ Meter hohe schlanke Stämme, edle Rosen, einschliesslich Teerosensorten, ein jeder Stamm mit Namen, pro Stamm **96** Pf.

3 Stämme Mk. 2.85
10 Stämme Mk. 9.45
20 Stämme Mk. 18.—

Niedere Rosen, edle Sträucher, ein jeder mit Namen, einschliesslich Teerosensorten,
3 solche edle Rosensträucher . . . 95 Pf.
10 Stück Mk. 3.15
25 Stück Mk. 7.65

Gärtnereien Peterseim Erfurt
Lieferanten von Schulen und Behörden.
Dieses Jahr sehr billig; Gemüsesamen, Obstbäume, Lorberbäume. 3317a
Hauptkatalog umsonst.

Donnerstag morgen von 8 **Uhr** ab wird in der **„Stadt Karlsruhe"** in **Mühlburg** B12933
Fleisch ausgehauen
per Pfd. zu **60 Pfg.** Jakob Schäfer.

Baer & Elend
Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1331*

Grosse Badener Geld-Lotterie
Zu Gunsten des Hamilton-Palais.
Ziehung bereits 5. Mai 1906
3288 Geldgewinne ohne Abzug MARK **45800**
1. Haupt-Gewinn M. 20000 = M. 20000
2. Haupt-Gewinn M. 5000 = M. 5000
3286 Gewinne zus. M. 20800 = M. 20800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt
J. Stürmer, General-Debit **Strassburg i. E.**, Langestrasse 107.
In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. II/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle.
In Durlach: **Carl Hess.** 2962a.20.8

Kein Anbrennen der Speisen. **Kochkisten** Kein Ueberkochen oder Einkochen der Speisen.

die vom Bad. Frauenverein ins Leben gerufenen, sind und bleiben die **besten, praktischsten** und **billigsten.** 4490.6.4
Dieselben werden nach jeder Grösse u. Zusammenstellung angefertigt bei
Edmund Eberhard,
Haus- und Küchengeräte-Magazin,
Grösste Zeit- und Feuerersparnis. **Ludwigsplatz 40b.** Prospekte gratis und franko.

Tret-Nähmaschinen Unsere **„Illustria"** Mit Doppelglockenlager
Nähmaschinen und Fahrräder
sind unbedingt die besten u. dabei billigsten Maschinen d. Saison 1906.
Katalog vollständig kostenlos.
Karl Schniz & Co., Eisenach 48
von M. 41 an. von M. 62 an. 1658a

Mühlbauers Kräuter-Haarwasser,
ärztlich geprüft und empfohlen, **beseitigt schnell** u. **sicher Schuppen, Haarausfall** u. **Haarspalte,** fördert den **Haarwuchs** u. erzeugt solchen **auch bei Kahlköpfigen wieder.** Erfolg garantiert. **Viele Anerkennungsschreiben.** Preis per Fl. Mk. 2.50. 2318a.6.4
Versand: **J. Marxbauer, München,** Rumfordstr. 28.

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage u. Betrieb billigste
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die verbesserte Central-Luftheizung. In jedes auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch 6.2 3010a
Schwarzhaupt, Spiecker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Wer ein Kolonialwaren-Geschäft
Wer ein Hotel oder Restaurant
im bad. Oberland **kaufen** will, wendet sich am besten an B11892.3.3
Johann Blank, Konstanz, Wallgustraße 15.

Zu Spottpreisen gebe ich die schönsten
Bilder u. Spiegel.
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Wirtsleute!
tüchtige, kautionsfähige, werden für eine **gute, gangbare Wirtschaft** auf **1. Juli ds. Js. gesucht.** 31
Bewerber **(womöglich Metzger)** wollen ihre Adresse unter Nr. 5993 an die Exp. der „Bad. Presse" abgeben.

Nebenverdienst, sehr guten, das ganze Jahr, durch leichte Schreibarbeit erfordernde Tätigkeit. Ausführl. Mitteilg. hierüber geg. 20 Pfg. Briefmark. franko. 3293a
Corona, Verlag, München 10.

Küchenabfälle können in einer Kostgeberei gegen mäßige Zahlung jeden Tag abgegeben werden. B12924
Kronenstraße 34, 1 Tr.

Fleischpreise
vom 15. April bis 1. Mai 1906
nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch	per ½ Kilo	80—84 ₰
Rindfleisch	„ „ „	76—80 „
Kuhfleisch	„ „ „	60—64 „
Kalbfleisch	„ „ „	84—90 „
Schweinefleisch	„ „ „	90—94 „
Hammelfleisch	„ „ „	70—90 „

Verlangen Sie gratis illustrirten Katalog
Hygienischer Bedarfs-Artikel
mit Dr. med. Mohr's belehrenden Erklärungen.
Sanitätshaus „Aesculap" Frankfurt a/M. 21.
1391a.21.8

Herd-Verkauf.
Größtes Lager am Platze!
Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, **2 Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3
Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Cöln. Rhein.
Fränkischer Hof,
32/36 Komödienstraße 32/36.
Bestempfohlenes Hotel,
verbund. m. Wein- u. Bierrestaurant.
Elektr. Licht. Zentral-Heizung.
Logis, Frühstück von 2½ **Mark** an.
3193a.27.1 **L. J. Brems.**

Luhns wäscht am besten 8808a

Verloren
wurde am Ostersonntag abend **ein goldenes Medaillon** mit **U. Kette.**
Abzugeben gegen gute Belohnung: Durlacher Allee 10, 4. St. r. B12905

Verloren silb. Geldbeutel mit Inhalt. Abzugeb. gegen Belohnung **Kriegstr. 53, 1. St.** B12897

Wer oder welches Geschäft
giebt einem hier ansässigen, fleißigen, ehrlichen, mit guten Zeugnissen versehenen Geschäftsmann, welcher täglich über freie Zeit verfügt, einen **Vertrauensposten** gegen mäßige Bezahlung, **als** Nebenbeschäftigung, entweder **als** Einkassierer, Kommissionär, Bureaudiener oder ähnlichen Posten, ev. auch Bezirkseinkasso.
Offerten bel. man unt. Nr. B12198 an die Exped. d. „Bad. Presse" abzug.

Karlsruhe Telephon 199. Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Für eine kürzlich verwaiste 30jährige kath.
Beamtentochter
mit schöner flinker Handschrift, in Buchführung unterrichtet, in Handarbeiten sehr geschickt, in der Krankenpflege bewandert, keine Arbeit scheuend, wird auf bald ein 6021.3.1
passender Wirkungskreis
gesucht, wo ihr zunächst freie Wohnung (ein geräumiges leeres Zimmer) und freie Station bei **Familienanschluß** und später kleines Gehalt gewährt werden kann, am liebsten in Mittelbaden.
Sie würde sich gegebenenfalls auch mit einer oder mehreren anderen verwaisten oder verwitweten Damen zu **gemeinsamen Haushalt** vereinigen oder sich mit etwas Kapital an geeignetem Geschäft tätig beteiligen.
Gefl. Angebote bis spätestens 5. Mai unter **W. 1492** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten.

Stiller Teilhaber.
Nachweislich vorzüglich rentierendes blühend. Fabrikationsunternehmen nebst Engros- und Detail-Handlung in Karlsruhe sucht betr. Vergrößerung stillen Teilhaber mit 30—40 Mille Mk. Größtmöglichste Sicherheit vorhanden. Angebote unt. **U. 1490** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6020.2.1

Für 6022.3.1
Buchhaltung
und
Korrespondenz
suche zum alsbaldigen Eintritt einen **tüchtigen, militärfreien Herrn.** Bewerber, die perfekt französisch korrespondieren, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter **Z. 1494** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.**

Inserat-Acquisiteur
für Schwarzwald und Vogesen bei **Bädern, Kurorten** u. **Hotels** eingeführt v. **angesehenem Fachblatte** (25. Jahrg.) unter sehr günstigen Bedingungen **gesucht.** Off. sub **C. 4631** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe:** 3201a

2 gebrauchte
Lokomobilien
von mindestens 20 qm Heizfläche, fahrbar, modernster Konstruktion, in bestem Zustand, gegen bar
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis u. genauer Beschreibung unter **R. 61098 b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 3309a.3.1

Deutsche Botschaft-Cigarre
milde angenehme Qualitätsmarke
Probezehntel Mk. 5.80.
Musterkistchen bei Einsendung von Mk. 1.—, auch in Briefmarken.
13380.52.42 Spezial-Fabrikate für Qualitäts-Raucher.
E. P. Hieke, Großh. Hoflief., Karlsruhe, Kaiserstraße 215.

Jackenkleider

Boleroform, Saccoform oder anliegend, aus Damentuch, Cheviot, Kammgarn- oder Fancystoffen, in grosser Auswahl, von Mk. **21.–** an

S. Model

Spezialität: Schneider-Atelier zur Anfertigung von Taylor made-Kostümen. 6003

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erbbeteiligten wird das zum Nachlaß des Privatiers **Karl Götz** hier gehörige zweistöckige **Wohnhaus mit Laden** und Anbau **Zähringerstraße Nr. 51** hier, Lgb. Nr. 1526, im Flächeninhalt von 1 a 05 qm, amtlich geschätzt zu 18 000 ℳ, am

Freitag den 27. April ds. Js., vormittags 10 Uhr,

in diess. Amtszimmer, Steinstr. 23 hier, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag zum Höchstgebot erfolgt. Die näheren Versteigerungsbestimmungen können inzwischen auf diess. Kanzlei eingesehen werden. 5886.2.1

Karlsruhe, den 9. April 1906.

Gr. Notariat IV.
Bender.

Verkauf von altem Eisen.

Auf dem Gaswerk in Bruchsal sind größere Mengen altes Eisen und zwar:

gußeiserne Paßstücke, Schmiedeeisen und ein altes Ofenhausdach

auf dem Wege der Vergebung zu veräußern. 3294a

Die Lieferungsbedingungen sind bei unterzeichneter Direktion zu erfragen, an welche auch die Angebote mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens 1. Mai ds. Js. vormittags 11 Uhr einzureichen sind.

Bruchsal, 17. April 1906.

Die Direktion der Städt. Gas- und Wasserwerke Bruchsal.
Dr. Simonsen.

Wolfach.

Liegenschafts-Versteigerung.

Das zur Konkursmasse der **Holzhändler Friedrich Schmitt Ehefrau hier** gehörende, an der Hauptstraße (Marktplatz) gelegene, 2stöckige **Wohnhaus** nebst Oekonomiegebäude setze ich am 3226a

Mittwoch den 25. April d. Js., nachmittags 4 Uhr,

auf dem Rathause dahier einer öffentlichen Versteigerung aus, wozu Kaufliebhaber ergebenst einladet

Wolfach i. K., den 14. April 1906.

Der Konkursverwalter.
Ratschreiber Schmitt.

Rhein-Hafenstation Lauterburg (Elsaß).

Am **7. Mai cr., nachmittags 2½ Uhr,** in der Wirtschaft **Bühler,** wird durch den Unterzeichneten versteigert:

Ein großes **Wohnhaus** mit Hof u. Garten, Nebenhaus, großen Remisen, Ställen, Scheunen und anderen Nebengebäuden, sowie großen Kellern.

Geeignet für industriellen Betrieb, Warenhaus, Weinhandlung usw. 3191a

Nähere Auskunft erteilt Notar **Wittberger, Lauterburg.** 5.2

Nur 9½ Mk. franko
kost. 50 Met., 1 Met. breit, best verzinkt.

Drahtgeflecht für Hühnerhöfe und Gärten. Preislist. üb. alle Sorten Geflecht u. Draht gratis von **J. Rustein,** Drahtgeflechtfabrik Duisbg.-**Ruhrort.**

630a

Kraft- u. Nährmittel

wie:

Sanatogen, Somatose, Dr. Lahmanns Nährsalzkakao, Tropon, Fleischsaft Puro, Kraftschokolade Haferkakao, Hygiama, Somatose-Nutrogen ꝛc. ꝛc. **stets frisch und billigst bei** 2206,2,2

J. Lösch, Drog.,
Herrenstraße 35.
Mitglied des Rab.-Sparvereins.

Bienenzuchtverein Karlsruhe.
Reiner 2200,20,10

Bienen-Honig
ist zu haben bei
J. Kolb, Lachnerstr. 19.
Fr. Keller, Ettlingerstr. 10

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitsschule.

Am 24. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitsschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht:
Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken.

b) Nachmittagsunterricht:
Musterschnittzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Flicken und Damaststopfen, Putzmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

I. Der Besuch obiger Kurse kann nach freier Wahl stattfinden, sofern keine Fach- oder Berufsausbildung gewählt wird.

II. Fachausbildung: a für Weißnäherinnen. b. für Kleidermacherinnen. c. für Büglerinnen.

III. Berufsausbildung: a. für Zimmermädchen. b. für Kammerjungfern.

IV. Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitsschulen.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt **volle Pension** erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein **Josephine Mayer** im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. 3875*

Karlsruhe, den 7. März 1906.

Der Vorstand der Abteilung I, Gartenstraße 47.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Mai 1906 beginnt in der Kunststickereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickereilehrerinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendaselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 7. März 1906. 3646

Der Vorstand der Abteilung I.

Sonnige, gesunde Räume. **Haushaltungsschule** Großer Garten.

des Schwäbischen Frauenvereins

unter dem Protektorate J. M. der Königin.

Der neue Kurs beginnt: **1. September 1906.** Gründliche Ausbildung **zur tüchtigen Hausfrau, Stütze, Lehrerin.**

Vorzüglicher Kocunterricht, hauswirtschaftliche Buchführung, Samariter- und Gartenbaukurse. Anmeldungen und Prospekte. 2005a,6.2

Silberburgstraße 23, Stuttgart.

2987a

Feinste Marke in Eiernudeln und Maccaroni.

Erhältlich in sämtl. besseren Kolonialwarengeschäften.

Ariadne-Fahrräder

Franko-Zusendung! 5 Jahre Garantie!
Konkurrenz-Fahrräder v. M. 45 an, mit Pneumatik M. 55.
1836a.24.11 **Ariadne-Pneumatik:**
Laufdecken . . . . . von Mk. **2.30** an
Ariadne-Laufdecke mit 1 Jahr Garantie . Mk. 4.25
Ariadne-Luftschlauch mit 1 Jahr Garantie Mk. 3.—
Grösste Auswahl v. Fahrrad-Zubehör bei bill. Preisen
Beste Nähmaschinen von Mk. 20.50 an.
Verlangen Sie gratis und franko Katalog No. 52.
Franz Verheyen Frankfurt a. M. Taunusstr. Nr. 31.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für

Satt- u. Heißdampf

Bewährte Konstruktion! - D.R.P. - 1905: Goldene Medaille.

Ueber 16 000 Stück verkauft!

1969a

Kursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach **anerkannt neuester, leichtfaßlichster französ. Lehrmethode für Beruf und Privat.** Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate.

Eugenie Spless,
Adlerstr. 4, nächst d. Großh. Schloß.
Prospekt gratis und franko.

Fahrradzubehör sehr billig.

Deutsche erstklass. Roland-Fahrräder, Motorräder, Uhren, Nähmaschinen, Landw.- und Sprechmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 63 Mk. an. Katalog kostenlos **Roland-Maschinen-Gesellschaft** in Cöln 98.

9040a

Arbeit u. Verdienst i. Hause.

4—6 Mk. täglich garantiert der Besitz unserer neukonstruierten **Strickmaschine Confiance.** Gründl. kostenloser Unterricht. Leichte Zahlungsbedingungen. Glänzende Zeugnisse u. ausführlicher Katalog gratis und franko. 2795a,6,6

Neher & Fohlen, Saargemünd,
Vertreter an allen größeren Plätzen.

Schwetzinger Spargeln.

Die Saison beginnt im Laufe dieser Woche. Wie seit Jahren habe ich mir auch in diesem Jahre das Erträgnis der Kulturen vieler der bedeutendsten Spargelpflanzer in der Umgegend von Schwetzingen kontraktlich gesichert. Bei normaler Witterung bekomme ich täglich einige Zentner Spargeln. Die Spargeln kommen bei mir **täglich frisch gestochen,** wie solche der Stock gibt, an, werden von mir sortiert und kommen ungewaschen und ungebündelt zum Verkauf resp. Versand. Ich verkaufe sowohl **Tafel-** als auch **Suppen-Spargeln zum aller billigsten Tagespreis.** Im Abonnement kosten Tafel-Spargeln während der **ganzen Saison** per Pfund **48 Pfg.,** Suppen-Spargeln **20 Pfg.** 5906,3,2

Ich habe Vorsorge getroffen, daß während der ganzen Saison zu **jeder Tageszeit bei mir frisch gestochene Spargeln** zu haben sind.

Fritz Leppert, Karlsruhe.
Telephon 302.

Malaga Mk. 1.40
Madeira 1/1 Flasche
off. **Bernhard Oser,**
Kolonialwaren u. Delikatessen,
6.5 **5 Waldstraße 5.** B9262

Beste Hustenmittel.
Malzhonigbonbons
per Paket **30** Pfg.
Eucalyptus 1772
Mentholbonbons
per Paket **30** Pfg. empfiehlt
Drogerie Th. Walz.

Doppel-Leitern 249*
in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private. Größte Auswahl.
Alex. Karch, Winterstr. 17

Burg-Hôtel Kirnach

bei **Villingen** (bad. Schwarzwald), 800 Meter über Meer.
Vor drei Jahren neu erstelltes 2978a,6,1

Luftkur-Etablissement ersten Ranges.

Reizende Lage, ruhig und staubfrei, umgeben von herrlichen Tannenwaldungen. — **Bäder aller Art, Forellenfischerei, Michkur, Tennisplatz.** — Originelle Waldschenke mit neuer gedeckter Kegelbahn. — Eigene elektrische Lichtanlage. — Pferde und Wagen für Ausflüge; Remise. — **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.**

Mässige Pensionspreise.

Gebrüder Kinast, Besitzer,
im Winter Direktoren des Hôtel Quirinal in Rom und Hôtel du Louvre Menton.

Württ. Schwarzwald **Bad Teinach** Württ. Schwarzwald

Beliebter Kur- und Ausflugsort in romantischer Lage

Hotel zum Hirsch

Altrenommiertes Haus in unmittelb. Nähe der Mineralquellen u. der Anlagen — Eigene Wagen — Elektr. Licht — Autogarage.
8.2 Spezialität: Teinacher Bachforellen. 3118a

2722a,4,1

Junge Tauben, Hahnen, Poularden

empfiehlt 6011

Herm. Munding,
110 Kaiserstraße 110.

Lohnendster u. bequemster Hausverdienst.

3—4 Mark täglich.

Wir suchen Personen beiderlei Geschlechts zur Erzeugung von Strumpfwaren ohne Naht auf unserer Maschine. Entfernung ist kein Hindernis. Die Arbeit wird kontraktlich zugesichert. Die Maschine wird zoll- und frachtfrei geliefert. Die Ware durch unsere Filialstellen übernommen und prompt ausbezahlt. Erforderliches Kapital 200—250 Mark. 3211a,3,3

Chos. H. Whitfick & Co., A.-G., Zürich III, C.-A.

C. F. Beer, Köln,

Moltkestrasse 42
Telephon 3313
Telegr.-Adr.: Vulcanite.

Außer dem rühmlichst bekannten und bewährten
echt Haeuslerschen Holzzement
empfehle
billigen andern Holzzement —
vorzügliches Holzzement-Deckpapier.
Ia Asphalt-Klebemasse • Ia Asphalt-Dachpappen in diversen Stärken. **Dachlack, Dachkitt, Goudron, Teer usw. usw. zu billigsten Preisen bei bester Bedienung.**
Dacheindeckungen nur durch meine Vertreter! Vertreter gesucht!

Gesichtsausschläge

beseit. m. überrasch. Erfolge **Obermeyer's Herba-Seife**
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pf. u. 1 Mk.

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr 1906/07 beginnt

Montag den 23. April 1906.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre **schulpflichtigen Kinder (auch die z. Zt. erkrankten)** — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1899 bis einschließlich 30. Juni 1900 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Gemäß Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht vollsinniger Kinder betreffend, sind auch **taubstumme und blinde Kinder** beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bezw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung des Kindes nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie dessen Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 30 ℳ bestraft.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der **schwach- und blödsinnigen** Kinder Anwendung.

Die Anmeldung geschieht am

Montag den 23. April,

vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr,

in den folgenden Schulhäusern:

1. für die **einfache Knabenschule**: Lidell-Schule (Markgrafenstraße 8);
2. „ „ einfache Mädchenschule: Pestalozzi-Schule (Erbprinzenstraße 18);
3. „ „ einfache Schule des Stadtteils **Mühlburg**: Hardtstraße 3;
4. „ „ **erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils**: Bahnhof-Schule (22) und Nebenius-Schule (34);
5. „ „ **erweiterte Knabenschule der Oststadt**: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. „ „ **erweiterte Knabenschule der Weststadt**: Leopold-Schule (9);
7. „ „ **erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils**: Schützenstraß-Schule (35) und Nebenius-Schule (34);
8. „ „ **erweiterte Mädchenschule der Oststadt**: Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. „ „ **erweiterte Mädchenschule der Weststadt**: Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55);
10. „ „ **Knabenvorschule**: Gartenstraß-Schule (22);
11. „ „ **Töchterschule**: Hebelschule (Kreuzstraße 15).

Für hier geborene Kinder ist nur der **Impfschein**, für **auswärts** geborene aber der **Impfschein und Geburtsschein** bei der Anmeldung vorzulegen. Eine **Berechtigung** für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause **kann** aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer **hiesigen Schule** in eine **andere** oder von **auswärts** in eine **hiesige** Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in der **Bürgerschule** oder **Töchterschule** (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag, den 24. April, vormittags von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Anmeldungen für die **Bürgerschule** erfolgen in der **Schillerschule** (Kapellenstraße 1). Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchterschule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des 4. Schuljahres zugeführt werden.

Die **Sprechstunden** des **Rektorats** sind von Ostern d. J. ab auf die Zeit von 3—4 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe, den 30. März 1906. 5146

Das Rektorat: Dr. Gerwig.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1906/07 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

Montag den 23. April 1906

seinen Anfang.

Die **fortbildungsschulpflichtigen** Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie **nicht** vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind,

am Montag den 23. April, vormittags 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

1. die **Knaben** (einschließlich jener im Stadtteil **Mühlburg**) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
2. die **Mädchen** (einschließlich jener im Stadtteil **Mühlburg**) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).

Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. **Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.**

Karlsruhe, den 30. März 1906. 5147

Das Rektorat:
Dr. Gerwig.

Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Sommersemester der Sophienschule (Frauenarbeitsschule) beginnt am

Montag den 23. April 1906.

An diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen **vormittags 9 Uhr** in den Unterrichtslokalen der Sophienschule, Lindenschule, 4. Stock, Neheniusschule, Hildahaus und Hardtstraße 3 einzufinden.

Der Unterricht für die Schülerinnen des 2. Jahreskurses (Abteilung für Kleidermachen) beginnt

Dienstag den 24. April, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 30. März 1906. 5148

Das Rektorat:
Dr. Gerwig.

Jardin & Kohler,
Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 65.
Hypotheken- und Immobilien-Vermittlung
B12557 **Beschaffung von Teilhaberschaften** 2.2
Übernahme von Liquidationen und Inkasso.
Streng reell! Coulante Bedingungen!

Phonola

neues Modell,
Kunstklavierspielapparat I. Ranges,
Fabrikat: Hupfeld, Leipzig,
übertrifft die teuersten amerikanischen Marken in Bezug auf Ausdrucksfähigkeit tech. Vollendung und Dauerhaftigkeit.

Phonola hat ein ausserordentlich reichhaltiges Notenrepertoir und ist der Preis der Noten kaum halb so hoch wie die Noten amerikanischer Apparate.

Phonola-Künstlernoten, der neueste Erfolg der Firma Hupfeld, geben die Musikstücke genau so wieder wie sie von den ersten Künstlern zum Zweck d. Reproduktion gespielt wurden

Phonola spielt nicht nur 5½, sondern volle 6 Oktaven und kostet

Mk. 950.— 3110

bei dem Alleinvertreter

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant

Piano- und Harmoniumlager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Cameras!
Photographische Utensilien für
Amateure
4575 gut und billig
F. A. Huber,
Kaiserstrasse 143 (n. Marktplatz)
Entwicklungs- u. Kopieranstalt.

Möbel- und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ	an
Haar-Matratzen von	40	„ „
Bettstellen von	12	„ „
Franz. Bettstellen von	25	„ „
Waschkommoden von	18	„ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45	„ „
Nachttische von	6	„ „
Schränke, einth., von	15	„ „
Kameeltaschendivan von	48	„ „
Sopha-Tische von	15	„ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35	„ „
Gallerieschränke von	25	„ „
Vertiko, matt u. blank, von	36	„ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.

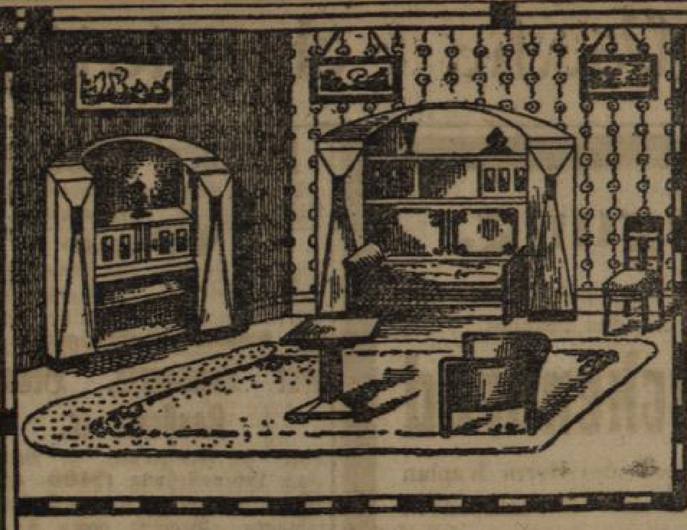
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. **Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.**

Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.
4290

1948a

10 Pfund Postkolli frisch gesalz. Schweinestückenfleisch versend. f. nur **Mk. 3.60** u. Nachn. **Claus Hinr. Schmidt, Nortorf i. H.** Garantie! Etw. Nichtgef. retour.



Complette Wohnungs-Einrichtungen
Ia Polstermöbel
Antike-Möbel
J. L. Distelhorst · Karlsruhe
Waldstr. 32. · Hof-Möbel-Fabrik · Telefon 1720.
1586

Ringfreie Tapeten und Lincrusta
enorm billig!
Hausbesitzer erhalten hohen Rabatt.
4812
Fritz Merkel
Markgrafenstrasse 30a
am Lidellplatz.

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda** überall zu haben
2475a

Cognac Scherer

In allen Preislagen.
Hervorragende deutsche Marke.
Preise auf den Etiketten.
Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)
Alleinige Verkaufsstellen: 2694a.12.2

O. Mayer, Wilhelmstr. 20.	Jos. Blatz, Kaiserstr.
V. Merkle, Kaiserstr. 160.	E. Schäfer, Bismarckstr. 33a.
H. Munding, Hofl. Kaiserst. 110	Fr. Mayer, Schützenstr. 63a.
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26.	Rich. Holzer, Scheffelstr.
Jean Kissel, A. L. Becks Nachf.	Theodor Walz, Kurvenstr. 19.
August Kühn, Schützenstr. 13.	Mühlburg: Aug. Müller.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstrasse.	Durlach: G. F. Blum, Inh. Gust. Blum, Hauptstrasse 38.
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie.	

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflief.
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874. Telefon 465
Vertretern besond. Vortheile
3766

Als Spezialmarke
75.7 empfehle 4849
einen in Qualität **hochfeinen**
Gebr. Kaffee
à ℳ **1,40** per Pfund.
W. Erb, am Lidellplatz.
Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken.
Muster gratis und franko.

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!

Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Linoleum-Fussbodenglanzlack,
bester, haltbarster und hochglänzender Fußbodenanstrich,
per Pfd. **50** ₰, bei **10** Pfd **45** ₰.
Musterkarten gerne zu Diensten.
Prompter Versand nach auswärts.
10.5 Erhältlich bei 4404
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dr. Thomsons Depilatorium in Pulver.

Das beste und vollständig unschädliche Mittel zur sofortigen Entfernung von Haaren an Stellen, wo man solche **nicht** wünscht.

Büchse 2 Mark.

In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur **L. Hämer,** Karlfr.-Str. 3, **Gustav Schneider,** Friseur, Herrenstr. 19.

NB. Man verlange nur Dr. Thomsons Depilatorium, da die meisten anderen Enthaarungsmittel einen nachteiligen Einfluss auf die Haut ausüben. 2624a.4.4

3367

Meine **Schnelltrocken-Bodenlacke** sind über **Nacht trocken,** haben einen **eleganten Hochglanz,** sind sehr **haltbar** und dabei **billig.** 4057*
Preisliste mit Musterkarte zu Diensten. Versand nach auswärts.
Karlsruhe i. B. **Drogerie Th Walz,** Kurvenstraße 17.

Kaffee
kaufe man nur **aus erster Hand** ff. geröstet von **78 Pfg.** bis **170 Pfg.** p. ½ Ko. Muster und Preisliste gratis u. franko. 1849a.14.7
Hermann Jacobsen
Kaffee en gros und Versand.
Bremen.

Betten • Wäsche • Ausstattungen • liefert billigst in gediegenster Ausführung • 3379.52.41 **Otto Fischer,** vorm. J. Stüber, Grossh. Hoflieferant, 130 Kaiserstrasse **Karlsruhe** Telephon 270.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgange meines lieben nun in Gott ruhenden Mannes

Valentin Ruckenbrod

sowie für die trostreichen Worte des Herrn Kaplan Wacker und für die zahlreichen Blumenspenden sagen herzlichen Dank. B12868

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 18. April 1906.

Danksagung.

Für die zahlreichen Teilnahmbeweise anlässlich des Todes meiner lieben Tante

Frl. Luise Fellmeth

sage ich herzlichen Dank.

Karlsruhe, 18. April 1906. 5998

Fellmeth
Grossh. Geistlicher Verwalter.

Todes-Anzeige.

Heute nacht ½3 Uhr entschlief sanft im Alter von 91 Jahren meine liebe Mutter

Anna Kraus,
geb. **Heppler.**

Karlsruhe, 18. April 1906.

Jakob Kraus,
Kasernenwärter.

Beerdigung findet statt am Freitag den 20. d. Mts., nachmittags ½3 Uhr. 6019

1905er Leghühner

ital. Rasse, jetzt fl. eierl., bel. Farb., gar. leb. Ank., franko überall pr. Nachn. 12 St. m. Hahn M. 22.50, 6. St. m. Hahn M. 13.75. Frau **B. Margules, Buczacz per Dzieditz 2, Schles.** 3305a

Wollen Sie eine neue **Existenz?** Dann verlangen Sie sofort Gratiszusendung des Kataloges durch **Fallnichts Laboratorium, G.m.b.H., Eidelstedt 9 bei Hamburg.** 2863a

Um zu räumen, werden zu jedem annehmbaren Gebot an Private und Wiederverkäufer abgegeben: **Grabdenkmäler** in schwarz Granit und Syenit, Marmor, Sandstein; **Einfassungen, Gewände, Bänke, Wassersteine, Bord- und Randsteine, Schwellen, Treppentritte** und ganze Fassaden in rotem und weißem Sandstein. 5077*
Näheres **Belfortstr. 7,** 2. St., od. **Karl Wilhelmstr. 70—76.**

Villa

auch als Zweifamilien-Haus zu benützen, in **Ettlingen** b. Karlsruhe, gegen ein besseres Wohnhaus in Karlsruhe **zu vertauschen.** Ca. 40 000 M zu verrechnen. Offerten an **Nördlinger & Keppel,** Stuttgart, Königsstraße 38, großer Bazar. 3076a

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offert. unt. **Nr. 2750** an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 26.17

Tüchtiger Violin-Lehrer

wird für halbe Tage, nachmittags, gegen gutes Gehalt sofort **gesucht.** B12808.3.2 **Kronenstr. 32,** 1. St.

Damen find. gute Pflege u. diskr. Aufn. bei **Frau Mina Koch,** Hebamme, **Karlsruhe,** Zähringerstraße 14 II. B365.26.18

Bess. Fräulein

welches sich einige Monate zurückzuziehen wünscht, **sucht** für sofort angenehmen **Aufenthalt** in der Nähe von Karlsruhe. Gartenbenützung erwünscht, doch nicht Bedingung.
Gefl. Off. erbeten unt. Nr. B12908 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Wer will eine **Hausindustrie** unternehmen? Tägl. sind bis **30 Mk.** damit zu **verdienen.** Off. m. Rückporto an **Hahn, Reischdorf 113** i. Böhmen. 3302a

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Funke & Co., Berlin, gesetzl. geschützte Crinin ist unschädl. u. verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- u. Barthaare eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk. Verräthig in der Kronen-Apotheke, Karlsruhe i. B. 7587a

Heirat.

Gastwirt und Metzger, jg. stattl. Mann, 28 Jahre alt, kath. Konfession, welcher das elterliche Geschäft übernimmt in der Nähe einer Amtsstadt Badens, wünscht mit einem aufricht., charakterv. Fräulein mit Vermögen in Verbindung zu treten.
Nur ernstgem. Anträge mit Photographie unter **Nr. 3168a** an die Exp. der „Bad. Presse" erbet. Vermittler verbeten. Anonym **zwecklos.** Diskretion Ehrensache. 2.1

Staatsbeamter in angesehener Position, Ende 30er, repräsent. Erscheinung, sucht die Bekanntschaft einer Dame in entsprechendem Alter, mögl. evang. und mit größerem Vermögen zwecks 3292a

Heirat. Damen von tadell. Ruf u. aus guter Familie, welche Sinn für eine angenehme Häuslichkeit haben, belieben vertrauensvoll Offerten nebst Photographie mit detaill. Angaben sub **F. C. W. 316** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** einzusenden. Strengste Verschwiegenheit gegeben u. verlangt.

Heirat wünsch. 2 Schwest., 22 u. 24 J., m. 180000 M. V. bar Herren w. a. o. Verm. jed. **aufrichtige Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.** 3280a.6.1

Heirat wünsch. 2 Schwestern, 21 u. 27 J., 120 000 M. Verm. m. charakterv. Herren, wenn auch o. Verm. Anonym nicht. „**Ideal**" **Berlin C. 25.** 3184a.10.2

Wir gewähren ohne Bürgen **Darlehen** gegen Hinterlage von Waren, besorgen **Hypotheken u. Betriebskapital, Discont** von **Wechsel.** (E 1086) 3290a **Postfach 52, St. Ludwig,** Els. 2.1

Färberei Thomas. 2045
Prompte Bedienung. Tadellose Ausf. Billigste Preise. **Akademiestr. 26.**

Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel zu **verkauf.** hat, sende seine Adresse nur an B12900 **Sal. Gutmann, Zähringerstr. 23.**

Für Landwirte, Beamte, Kaufleute rc.
bietet sich Gelegenheit, im Versich.-Fach Lebensstellung **(2400—4000 Mark Einnahmen pro Jahr)** zu erlangen. Prospekt gegen 20 Pfg. Offerten unter Nr. B12499 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 5.2

Zu kaufen gesucht:

Motor-Zweirad,
gut erhalten, nicht unter 2¾—3 HP., gegen bar **zu kaufen gesucht.** 3.3
Offerten unter Nr. 3192a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Echter schottischer Schäferhund stubenrein, sofort **gesucht.** B12891 Offert. mit Preisangabe nach **Durlacher-Allee 13,** 2. St., **Baumann**

Zu verkaufen

Geschäfts-Verkauf.
In einem Luftkurort in der Nähe Karlsruhes ist ein gutgehendes **Obst-, Gemüse- u. Südfrüchtegeschäft** Umständehalber billig **zu verkaufen.** Off. beliebe man unter Nr. B12846 in der Exp. der „Bad. Presse" abzug.

Ladengeschäft,
dessen Inhaberin sich demnächst verheiratet, ist aus diesem Grunde **zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich vorzüglich für alleinstehende Damen.
Offerten unter Nr. B12844 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Haus - Verkauf. Flottgehendes **Flaschenbier- u. Spezereigeschäft** an tüchtige Leute zu verkaufen. Eventl. Brauereiunterstützung. Off. unter Nr. B12849 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Hausverkauf

mit Laden, am besten Platze Bad. Rheinfeldens, 2500 Einw., für Manufakturwaren sehr empfehlend, jetzt für 1400 Mk. vermietet, für 27 000 Mk. unter äußerst günstigen Bedingungen.

Näheres bei 3270a.2.2 **Studinger,** Zimmermeister, **Bad. Rheinfelden.**

Karlsruhe-Mühlburg
in bester Lage, an projektierten Straßen, sind ein 1½ u. ein 2stöck. **Haus** mit ca. 1200 u. 2000 qm Bauplatz preiswert zu verkaufen. Für Kapitalanlage sehr geeignet.
Kaufliebhaber wollen Offerten einsenden unter B12556 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Sehr gutes Geschäftshaus
in guter Lage, sehr rentabel (Kolonial u. Delicatessen rc) 4 stöckig ist krankheitshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unt. 3303a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Landhaus.
In schöner freier Lage hier ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem Obst- und Gemüsegarten, zum Alleinbewohnen, sofort billig unter günst. Bed. **zu verkaufen.**
Auskunft erteilt 3279a.3.2
Karl L. Spähnle,
Oberkirch, Renchthal.

Prachtgespann schottl. Doppelponies 1,40 hoch, Schimmel m. dunkl. Mähnen u. Schweif, 4 Jahre alt, Ia Traber, zugfest, lammfromm u. kerngesund, mit eleg. neuem Phaëton u. Geschirren, all. zus. à M. 840, bill. abzug. Anfr. u. 3281a beförd. d. Expedit. d. „Bad. Presse".

Für Fuhrwerksbesitzer.
Niedere schwere Rolle, ein Stangenwagen, Futterschneidmaschine, Haferkasten, große Dezimalwage mit Gewichten, Pferdekummet, Wagenräder rc. sind zu verkaufen.
Off. befördert unter Nr. 5076 die Exped. der „Bad. Presse". 6.6

Ein gut erhaltenes **Damenrad** ist billig **zu verkaufen.** B12925 **Gerwigstraße 32,** parterre.

Hohentwielspiele 3288a.5.1

Natürliche Kohlensäure-Bäder Reinste Eisenquellen — Prospekte gratis und frei durch die Kur-Verwaltung

STAHL- UND MOORBAD LANGENSCHWALBACH 3205a.4.1

Gelegenheitskauf
Ungar. Rotschimmel, elegantes Reit- und Wagenpferd, gesund und fehlerfrei. Preis **1100 Mk.**
Näheres unter Nr. 3245a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach.
Telephon Nr. 30.

Wagen-Verkauf.
1 neuer, eleganter Landauer,
2 wenig gebrauchte Landauer,
2 Viktoriawagen mit festem Bock,
1 Viktoriawagen mit abnehmb. Bock
1 gut erhaltenes Break
zu verkaufen. 2082*
Karl Ringle, Wagenfabrik, Karlsruhe, Marienstraße 13.

Für Brautleute
ist eine kompl. **Aussteuer,** besteh. aus 2 franz. Bettladen mit Muschelauff., 2 bess. Rost., 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode m. Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch m. Marmorpl., 1 Chiffonnier mit Muschelauff., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu d. bill. **Preis von 445 Mk. zu verkaufen.** Mit 2 Deckbetten u. 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blankpoliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B12851 **Waldstraße 22, Laden.**

Motorwagen.
eleganter Zweisitzer, neue Konstruktion, um den billigen Preis von 850 Mk. zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B12859 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Motorrad,
Panther, tadellos funktionierend, billig **zu verkaufen.** B12884 **Kaiserstraße 38,** III.

Fahrrad
ist für **25 Mk. zu verkaufen.** B12879 **Fasanenstr. 38,** part.

Fahrrad,
sehr billig als Geschäftsrad. B12923 **Marienstraße 45,** Laden.

Pianino
(schwarz) ist billig **zu verkaufen.** B12850.2.1 **Marienstr. 28,** II.

Pianino
vorzügl. in Ton und Bauart, wird unter Garantie **billigst abgegeben.** Adresse in der Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. B12912 zu erfr. 3.1

Kassenschrank u. **1 Vertiko zu verkaufen.** Offert. unt. Nr. B12902 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Violoncello,
Soloinstrument, ist wegen hoh. Alters des Besitzers **zu verkaufen.** Preis 400 Mk. B12877.3.1 **Scheffelstr. 49,** part.

Wegen **Aufgabe** meines Haushaltes **verkaufe** ich einen **Sekretär** in guter Qualität, ein aufgerichtetes **Bett** mit Roßhaarmatratze, einen **Tisch** und ein **Kanapee zu billigem Preis.** B12921 **Zähringerstraße 30,** parterre.

Zu verkaufen
sind umständehalber von einer Aussteuer noch nicht gebrauchte **weiße Damastbezüge, Bettücher, Tischtücher** rc. aus besten Qualitäten bedeutend unter Selbstkostenpreis. Off. u. B12916 an die Exp. der „Bad. Presse".

Neue Rohrstühle sind billig zu **verkaufen.** B12853.3.1 **Ostendstraße 7.**

Herd, fast neu, billig zu verkaufen bei **Frau Seiter,** Bahnhofstraße 28, Stb., 2. St. B12874

Für einen größeren Bezirk ist die bereits seit Jahren bestehende

General-Agentur

einer älteren konkurrenzfähigen **Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft** baldigst anderweitig zu besetzen.
Versicherten- und **Vertreterbestand** ist **bereits** vorhanden. Es wird eine mäßige Kaution verlangt.
Gefl. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit sub **A.Z.A. 1011** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten. 3238a.2.2

Marktwagen
ist für 20 Mk. **zu verkaufen.** B12878 **Fasanenstr 38,** part.

Ottomane (**Ruhebett**), **neu,** mit Roßhaar und **schöner Decke** für nur **35 Mk.** zu verkaufen. B12729.2.1 **Schützenstraße 56.**

Für Gartenbesitzer.
20 Kübelpflanzen, Oleander, Kugellorbeer, Luka, Trazenen, große Gartenschaukel, Reck, Gartenspritze, Gießkannen billigst zu verkaufen.
Näheres unter Nr. 5063 durch die Exped. der „Bad. Presse". 6.6

Stellen finden

Für guten Konsumartikel sofort ein weiterer **tüchtiger** B12885
Reisender
für Privat **gesucht.** Fixum u. Prov. **Veilchenstraße 35,** II., links.

Commis-Gesuch
Angehender **Commis** als **Verkäufer** für **Kolonialwaren und Haushaltungsartikel** rc. wird zum alsbaldigen Eintritt **gesucht.**
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3229a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Konsumverein Villingen
e. G. m. b. H.
Wir **suchen** auf 1. Juli d. J. einen tüchtigen, kautionsfähigen
Kassier.
Bewerber wollen ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen längstens bis zum **20. April 1906,** verschlossen, an den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, **Gerson Wiedel** in **Villingen** (Baden) Waldstraße Nr. 11 einreichen. 2.2
Der Vorsitzende d. Aufsichtsrates
G. Wiedel. 3264a

Werkführer
für **allgemeinen Maschinenbau** und **Eisenkonstruktionen,** tüchtig und solid, auf 1. Mai; sowie ein
erster Feuerschmied
zu sofortigem Eintritt, bei gutem Lohn **gesucht.** 3248a 3.2
Ph. Ant. Fauler,
Masch.-Werkstätte u. Eisengießerei,
Freiburg i. B.

Friseur-Gehilfe.
Tüchtiger, fleißiger **Gehilfe** kann sofort eintreten bei 3246a3.2
Otto Boppel, Friseur, **Weingarten** (Baden).

T. Stellen finden:
2 junge Kellner,
2 jüngere Köche,
2 junge Hausburschen
4 Kellnerinnen,
3 Zimmermädchen,
4 Dienstmädchen für Privat,
3 Köchinnen durch 6030
Trösters Bureau,
Inh. Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

Wer Stellung sucht verl. die „**Deutsche Vakanzenpost**" **210 Eßlingen.** 39a

Platzvertreter. 3301a 2.1
Erstklassiger Mineralbrunnen sucht für hier und Umgegend einen tüchtigen, bei der Wirte- und Privatkundschaft bestens eingef. Vertreter; derselbe soll mögl. Pferd u. Wagen besitzen. Gefl. Off. u. F. N. U. 283 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Friseurgehilfe,
tüchtiger sofort **gesucht.** B12871.2.1 **Bierreth,** Luisenstraße 34.

2—3 Malergehilfen
zum sofortigen Eintritt **gesucht.** **Karl Santo,** Malermeister, 3172a.3.3 **Lahr in Baden.**

Tücht. Schreiner f. Bau u. Möbel **sofort gesucht.** Schreiner **Kübler, Rintheim,** B12915 Hauptstraße 126. 2.1

Zwei tüchtige **Schreiner** und ein **Taglöhner** können sofort eintreten. B12981 **Brauerstraße 15.**

Gelernter
Möbeltischler
gesucht als
Hausverwalter
für ein größeres Hotel, Jahresstellung.
Offerten und Gehaltsansprüche sind einzureichen 3253a
Direktion der Vereinigten Hotels National & Wagner, Mülhausen i. E.

Schlosser, Dreher, Lackierer
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung in 3432a6.4
Bergmann's Industriewerken
Gaggenau b. Baden-Baden.

T. 2 Kellnerinnen
für Bodega, auswärts, **sofort gesucht** durch 6029
Trösters Bureau,
Inh. **Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.**

Zimmermädchen-Gesuch.
Jüngeres tüchtiges Zimmermädchen per sofort gesucht. 6016.2.1
Kronenstraße 33, II.

Stelle findet **perf. Zimmermädchen,** d. gut Näh. u. Bügeln kann, in Herrschaftshaus. **Zwei Mädchen suchen Stellung** nach auswärts auf 1. oder 15. Mai. Frau **Häberle,** Stellenverm., Hirschstr. 5, **Baden-B.**

Lehrmädchen welche das **Kleidermachen** samt **Zuschneiden** gründlich erlernen wollen, können sof. od. spät. in die Lehre **treten.** B12914.2.1 **Amalienstr. 29,** Htb. II.

Zahntechniker-Lehrling
kann sofort eintreten bei 6018.3.1
Aug. Kühling,
in Amerika approb. Zahnarzt, Kaiserstraße 215.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche, Hotelburschen, Büffetdamen Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau v. **K. Tröster,** Inh. Heinz & Herold, Kreuzstraße 17. 1786

Schneidergesuch.
Ein guter Arbeiter auf Woche kann sof. eintr. Zähringerstr. 17c, III. B12861

Gesucht für vorübergehende Beschäftigung ein **tüchtiger**
Monteur
erfahren im **Installieren elektrischer Beleuchtungsanlagen.**
6023 **Großh. Hofbauamt.**

Gesuch.
Zwei tüchtige **Blechner und Installateure** finden dauernde Arbeit. Nur ältere und selbständige wollen sich melden bei 3311a.3.1
Lorenz Oberst, Blechnermeister, Rastatt.

Hammerschmied
gesucht für Achsen und Grobeisen zu sofortigem Eintritt.
Ph. Ant. Fauler,
3.2 Hammerwerk, 3249a
Freiburg i. B.

Für einen
Diener,
d. s. verheir. w., z. 15. April oder 1. Mai in **Sankt Avold** (Lothr.) **Ersatz gesucht** b. hohem Lohn. Nur solche Bewerb., d. langjähr. Zeugn. aus gut. Häusern besitzen, selbst. servieren, Tafeldecken, Silber u. Herrengarder. in Stand halten k., woll. s. mit Gehaltsanspr. u. Phot. melden unter Nr. 2818a bei der Expedition der „Bad. Presse". 6.6

Abküller gesucht.
Ein junger Mann kann sofort eintreten. 3318a
Wilhelm Morath, Ettlingen.
Fabrik künstlicher Mineralwasser.

Bierführer
Ein kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umgehen kann, wird gesucht. 6004
Brauerei Heinrich Fels,
Kriegstraße 115.

Jüngeren, zuverlässigen
Kutscher
zum alsbaldigen Eintritt **sucht** 3.1
Posthalter Karl Gebhard,
Gernsbach i. Murgthal. 3287a

Hilfsarbeiter,
junge, fleiß., sofort gesucht. 6025.2.1
Färberei u. chem. Waschanstalt
D. Lasch,
Karlsruhe, Sophienstraße 28.

Ein tüchtiger, solider
Arbeiter
wird zur Reinigung der Höfe, Ställe, zum Futterschneiden 2c. 2c. per sofort für eine Großbrauerei **gesucht.** Anmeldungen von 11 bis 12 Uhr vormittags. Näheres unter Nr. 5889 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ausläufer gesucht.
Anständiger, junger Mensch, im Alter von 16—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. 5950.2.2
Malsch & Vogel, Buchdruckerei,
Adlerstraße 21.

Zuverlässiger, stadtkundiger
Ausgeher
(Radfahrer) gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter Nr. 5963 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Hausbursche,
15—18 Jahre alt, per sofort oder 1. Mai gesucht. 6026
Kronenstr. 31.

Knecht-Gesuch.
Ein jünger Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht u. in der Brauerei mitzuhelfen hat, sofort **gesucht.** 3312a
Brauerei Adler, Triberg.

Knaben
im Alter von 14—15 Jahren finden in unserer Abteilung für **Kartonnagefabrikation** leichte und dauernde Beschäftigung. 5999.4.1
F. Wolff & Sohn,
Durlacher Allee 31/33.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste. Berlin 182. Neuehoschstr. 4084*

Fräulein gesucht.
Für ein größeres kaufm. Bureau wird per sofort ein im Verkehr mit dem Publikum gewandtes
Fräulein
mit schöner Handschrift **gesucht.**
Offerten sind unter Nr. 3225a an die Exp. d. „Bad. Presse" zu richten. 2.2

Ladnerinnen-Gesuch.
Tüchtige branchekundige Ladnerinnen per sofort gesucht. 6015.2.1
Gebr. Hensel
Großh. Hoflieferanten,
Kronenstr. 33.

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein **Schneider-Artikel-Detail-Geschäft** suche ich für sofort oder später eine durchaus tüchtige, gewandte Verkäuferin aus der Kurzwaren-Branche. **Nur schriftliche** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an B12922.3.1
Karl Philippson,
28 Erbprinzenstraße 28.

D. Suche sofort
2 Hotelzimmermädchen,
4 Kellnerinnen,
2 Köche,
2 Restaurationsköchinnen,
mehrere **Haus- u. Küchenmädchen,**
2 Hausburschen,
1 Beiköchin durch B12932
Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.

Zimmermädchen, ein braves, sol., mit guten Zeugnissen wird a. 1. od. 15. Mai **gesucht.** Näh. **Kaiserstr. 185,** 2 Tr. B12901

Kindermädchen
katholisch, erfahren, in ein Kurhotel im Schwarzwald bei gutem Lohn **gesucht.** 3.2
Gefl. Offerten unter Nr. **3242a** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Köchin
gesucht. Zu erfragen 5637
Karlstraße 68, 2. St.

T. 6 Küchenmädchen
Lohn 20 bis 30 Mk. monatlich sofort **gesucht.** Vermittlung kostenlos durch 6031
Trösters Bureau,
Inh. **Heinz & Herold,** Kreuzstr 17.

Nach Frankreich
suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2897a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863)

Tüchtiges
Mädchen
auf 1. Mai gesucht, das **kochen** kann und in **Hausarbeit** erfahren ist. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden 5896*
Nowack-Anlage 13, I.

Zu sofort oder 1. Mai **gesucht** ein **tüchtiges, gut empfohlenes**
Haus- und Küchenmädchen
für Hausarbeit und Küchenreinigung. Den Zeugnissen ist Altersangabe, Lohnforderung und Adresse der Herrschaft beizufügen. 3244a
Frau von Fallois,
Divisionsgebäude,
Freiburg, Baden.

Gesucht in Jahres-Stellung von einem Saison-Hotel 1. Ranges im Schwarzwald ein kräftiges
Mädchen,
das im Kochen bewandert ist und sich darin weiter ausbilden möchte. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an 3146a.2.2
Otto Goeringer,
Bad Rippoldsau.

Für 1. Mai bis 15. Juni
suche ich ein fleißiges, tüchtiges **Mädchen,** das kochen kann u. die Hausarbeit pünktlich besorgt zur Aushilfe.
Frau Finanzrat **Gutmann,**
Schirmerstr. 1, 3. St. 5819a

In **Villingen** (bad. Schwarzw.) **findet** ein braves
Mädchen,
das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, **sofort Stelle.** Lohn nach Uebereinkunft. Schriftliche Angebote unter **W. 100 postlagernd Villingen.** 3288a

Ordentliche Mädchen
als Einlegerinnen **gesucht.** B12911
J. Schober, Belfortstr. 10

Mädchen gesucht
junges, **einfaches, solides,** für häusliche Arbeiten, kochen nicht erforderlich, auf sofort oder 1. Mai 5901 **Frau Schmitt,** 2.2
Lessingstraße 3a, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
Ein tüchtiges Mädchen, welches **kochen kann und alle Hausarbeiten** mit übernimmt, wird sogleich gesucht. 5961.2.2 **Hirschstr. 40,** 2. St.

Ein zuverlässiges Mädchen
für alles, das kochen kann, sofort zu kleiner Familie **gesucht.** B12561.5.4
Rudolfstr. 15, 2. St. r.

Suche auf 1. Mai ein
Mädchen,
das perfekt kochen kann und von der Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei 5703
Frau **Dr. Haas,** Friedenstr. 6, II.

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit wird **gesucht** in der **Restauration zur „Laterne",** Gartenstraße 57. B12654.2.2

Reinliches, fleißiges **Mädchen**
für Hausarbeit sofort **gesucht.**
B12705.3.2 **Gartenstraße 52,** I.

Ein anständ. Mädchen,
welches willig alle häusl. Arbeiten verrichtet, **findet** sof. od. später Stellg. Näh. **Schützenstr. 42,** 2. St. B12873

Ein braves, williges **Mädchen,** welches kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, **findet** bei kl. Familie sogleich **Stelle.** Näh. **Kaiserstr. 177,** 3 Tr hoch. B12678

Ein starkes **Mädchen findet** sofort **Stellung** in einem guten Hause für Hausarbeit. Zu erfr. **Veilchenstraße 15,** 3. St. B12883.3.1

Gesucht ein **Mädchen,** das kochen kann u. Hausarbeit verrichtet. B12401
6.4 **Werderplatz 45,** im Laden.

Auf sof. ein **Mädchen** für einige Stund. des Tages **gesucht.** B12854
Georg-Friedrichstr. 12, 1. St.

Monatsfrau.
Eine unabhängige **Monatsfrau** wird für 3 Stunden vormittags **gesucht.** Zu erfragen unter B12927 in der Exped. der „Bad. Presse".

Eine Monatsfrau oder **Mädchen** wird während d. ganzen Tags od. für einige Stunden per sofort **gesucht.** B12690.2.2
Durlacher-Allee 16, 4. St.

Reinliche Monatsfrau
auf einige Stunden des nachmittags **sofort gesucht.** B12882
Körnerstraße 9, II.

Suche per sofort eine **Monatsfrau** auf vormittags 2 u. nachm. 3 St.
Veilchenstraße 7, part.
Daselbst findet noch ein **reinliches Kindermädchen** Stellung. 6000.3.1

Zuverlässige, reinliche **Lauffrau** für vormittags **gesucht.** B12872
Karl-Friedrichstr. 21, 2. St., Eingang Markgrafenstraße.

Tüchtige Taillen- und Zuarbeiterinnen
auf sofort oder später **gesucht.**
B12876 **Akademiestr. 55,** 3. St.

Jüngere Mädchen
für leichte Arbeit sofort **gesucht.**
Doeringsche Buch- und Kunstdruckerei.
Amalienstraße 83. 5995

Eleve
kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 5907.3.2
Einhornapotheke Durlach.

Lehrling
aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung gesucht. 6002.2.1
Modenhaus S. Model.

Kellnerlehrling
zu baldigem Eintritt **gesucht.**
„4 Jahreszeiten",
B12869 **Karlsruhe.** 3.1

Lehrling.
Elektrotechniker-Lehrling **sofort gesucht. Goethestr. 31.** B12862

Schlosser-Lehrling
Kräftiger **Junge findet** in unserer Schlosserei **Stelle** als Lehrling.
Billing & Zoller, A.-G.,
Wilhelmstraße 9. 6027

Lehrling
aus achtbarer Familie für mein **Konfektions- u. Herrenartikelgeschäft** unter günstigen Bedingungen **gesucht.**
Herm. Löwenthal, Bühl (Baden). 3081a.3.3

Kellner-Lehrlingsgesuch.
Ein ordentlicher Junge aus achtbarer Familie kann sofort in die Lehre treten. 3289a.3.1
A. Brüstle, Bahnhofrestauration, **Appenweier,** Baden.

Ein braver Knabe, welcher Lust hat das **Friseurgeschäft gründlich zu erlernen,** kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
K. Schappacher, Friseur,
3295a3.1 **Lörrach i. B.**

Lehrmädchen
das **Kostümbügeln** lernen will, kann bei sofortiger Vergütung **eintreten.**
Chemische Wäscherei
Mich. Weiss,
Blumenstraße 17. 5997

Lehrmädchen für gesamte Damenschneiderei inkl. Zuschneiden wird noch angen. **Bürgerstr. 17.** B12909.2.1

Stellen suchen

Buchhalter,
verh., mit techn. Kenntn. in d. Bau-, Baumat-, Stein- u. Holzbranche perfekt, gewissenh., umsicht. und zuverl., z. Z. in größ. Arch.- u. Baubureau tätig, mit Ia. Zeugn. u. Ref., **sucht** u. besch. Anspr. pass. **Stellg.,** event. auch als Geschäftsf. od. Filialverw.
Gefl. Off. unt. B11245 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 4.4

Portier.
Stelle sucht Fachmann mit Sprachkenntnissen und prima Zeugnissen von ersten Häusern, auch in kleineres Hotel für Saison oder auch Jahres-Stelle.
Offerten unter Nr. B12867 an die Expedit. der „Bad. Presse". 2.1

Herrschaftlicher
Kutscher,
perfekt im Fahren, Reiten und der besseren Pferdepflege, geb. Kavallerist, ledig, **sucht für sofort Stelle.** Mäßige Ansprüche, Ia. Zeugnisse. Gefl. Offerten unter Nr. B12639 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Fräulein,
30 Jahre, **sucht bald. Stellung** für Küche und Haus. Refer. gerne zu Diensten. Gefl. Angeb. unt. H. J. 31 an die Ann.-Exped. **H. L. Geck, Essen-Ruhr,** erb. 3262a.3.2

Gesucht wird für e. Tochter aus bess. Familie, in allen häusl. Arbeiten u. nähen bewandert, sowie für häusl. Krankenpflege geprüft, **Stellung** in gutem Hause z. Stütze d. Hausfrau.
Off. unt. Nr. 3268a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Friseurlehrstelle gesucht
auf 1. Mai.
Offerten unter Nr. B12866 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Zu vermiethen:

Ein schöner Laden
mit größerer oder kleinerer **Wohnung,** mit oder ohne Werkstätte resp. Magazin auf 1. April oder später zu vermieten. 3454*
Waldstraße 4.

Laden
zu verm. **Ritterstr. 14.** B12416.6.2

Herrschaftswohnungen
am **Sonntagsplatz,** bestehend aus 6 und 7 geräumigen Zimmern, Beletage mit Erker und Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Küchenbalkon, Kohlenaufzug, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstr. 71,** 4. Stock. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr. 1539*

Zu vermieten
Vorholzstr. 48
geräumige **3 und 5 Zimmer-Wohnung** mit Bad und reichl. Zubehör, in schöner, ruhiger Lage, per 1. Juli oder früher.
Näheres zu erfragen ebendaselbst im 4. Stock od. Zähringerstraße 104, III., von 10—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachmittags. 5767*

Kneip- bezw. Vereinslokal
mit Vorplatz, **Kaiserstraße Nr. 21** im Seitenbau, II. Stock, per sofort zu vermieten. 9354a*
Näheres daselbst parterre oder **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

3 Zimmerwohnung
nebst reichlichem Zubehör, Leucht- und Kochgas, **Lessingstraße 42,** Vorderhaus 2. Stock, ist unvorhergesehener Fälle wegen **sofort** oder später sehr billig zu vermieten. 5869.2.1

Herrschaftswohnung.
Hirschstraße 101, Ecke Vorholzstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sämtl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 52, part. 18492*

Hochparterrewohnung,
bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Keller 2c. auf 1. Mai oder 1. Juli preiswert zu **vermieten.** Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näh. zu erfragen Sophienstraße 60 im Hof von 10—12 und 3—5 Uhr. 5633.3.3

Kriegstraße 74,
nächst dem Karlstor, ist der **3. Stock** mit 5 Zimmern, Bad, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. parterre. 5257*

Wohnungen
per 1. Mai zu vermieten:
Kaiserstraße 57, 3. St., Vorderhaus, fünf Zimmer, Küche, zwei Keller, Mansarde und Speicherraum.
Kaiserstraße 21, 3. St., Vorderhaus, vier Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicheranteil.
Näheres 3022a*
Brauerei Sinner,
Grünwinkel.

Belfortstr. 13
ist im 3. Stock eine schöne **Wohnung** von 5 großen Zimmern nebst allem Zubehör sofort oder später zu vermiet. Näh. im 1. Stock daselbst. 5055*

Gerwigstr. 38
ist in besserem Hause der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu **vermieten.** 5815.3.3
Näheres parterre, **Bureau.**

Wilhelmstraße 52
ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern u. reichlichem Zugehör auf 1. Juli **zu vermieten.**
Näheres daselbst. 3840*

Marienstraße 92
ist im **4. Stock** eine **Wohnung** von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 4830*
Näheres **Marienstr. 90, 4.** Stock oder **Wilhelmstraße 52,** parterre.

Kaiser-Allee 35
ist eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 5193*

Adlerstraße 4, Seitenbau, ist im 3. Stock eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde zu vermieten. 3350*
Näheres im Möbelladen.

Gartenstr. 58, part., freundl. **3 Zimmerwohn.,** im 5. St. zwei **Mansardenwohn.** auf 1. Juli zu vermiet. Näh. v. 10—4 Uhr das. B12674.3.2

Hübschstr. 26, part., ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete **4 Zimmerwohnung** nebst Bad, 1 Mansarde, 2 Keller, sowie großer Vorgarten, per sofort oder 1. April, billigst zu vermieten.
Näh. II. Stock daselbst oder **Göthestraße 31/33** I, b. Eigentümer. 594*

Kaiser-Allee 77a auf 1. August der **3. Stock** mit 4 geräumigen Zimmern und Zugehör, oder die **Parterrewohnung** mit 4 Zimmern zu vermieten. Zur Parterrewohnung könnten event. 2 Zimmer im Hinterh. abgegeb. werd. Näh. part. B12438.10.3

Hachnerstr. 23 ist im Dachstock (lks.) eine freundl. **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Klosett, alles innerhalb Glasabschluß auf 1. Juli an kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen täglich u. zu erfr. das. od. Klauprechtstr. 9, II. 5225*

Ludwig-Wilhelmstr. 5 ist im 2. Stock 1 schöne **Wohnung** v. 4 Zimmern, 1 Mansarde, sowie sämtl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Friseurladen daselbst. B12926

Luisenstraße 91 ist im Seitenbau eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit gr. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. St. B12671.2.2

Schillerstr. 4 ist eine **Mansarden-Wohnung** v. 2 Zim., Küche u. Kammer zu 220 Mk.; ebds. 1 Zimmer, Küche u. Kammer auf 1. Juli, Preis 13 Mk., zu vermieten.
Zu erfragen 2. St. links. 5859*

Uhlandstraße 36 (Neubau) ist per sofort oder später im 4. Stock eine freundliche **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten. Preis 350 Mk. Einzusehen täglich und zu erfragen Klauprechtstr. 9, II. 898*

Wilhelmstr. 15: Freundl. **Hinterhaus-Wohnung,** 2 Zimmer, Küche 2c. mit Glasabschl. auf 1. Mai billig zu vermiet. Näh. im Vorderhaus 3. Stock. 4200*

Mühlburg, Sedanstr. 11, ist schöne **Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, auf 1. Mai od. später, daselbst eine **3—4 Zimmerwohnung** sofort oder später zu vermieten. B12312.5.3

Hardtstraße 4d ist im 3. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** (allein im Stock) mit Balkon auf 1. Mai zu vermieten. B11034.6.5

Durlach.
Villa, Thurmbergstraße 10, freie, schöne Lage, bequem zu erreichen, habe im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete **Wohnung** von 5 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, sowie reichliches Zugehör und Garten auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen parterre. 2087*

Mehrere elegante Zimmer,
mit und ohne Pension, sofort zu vermieten. 4429*
Pension Kopp,
Bismarckstraße 29, 3. Stock.

Für einen Schüler hiesiger Lehranstalten oder Kaufmannslehrling ist per sofort oder 1. Mai ein möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Lammstraße 6/8,** 1 Tr. l. 5329*

Möblierte Zimmer
bei zwei einzelnen Damen zu vermieten. Offerten unter Nr. B12603 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig **zu vermieten.**
B12594.2.2 **Zähringerstr. 25, II.**

Ein gut möbl. **Zimmer** mit separ. Eingang ist billig zu vermieten.
B12892 **Werderstr. 60,** 3. St. l.

Ein gut **möbl. Zimmer** m. Schreibtisch ist sof. od. sp. zu verm., ebenso 1 kl. Zimmer. Schützenstr. 60, II. B12863

Durlacher Allee 69, IV., vis-à-vis Schlachthof, **fein möbliertes Zimmer** mit Dampfheizung sofort zu vermieten. 5086*

Gerwigstr. 2, 4 Tr., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang an Herrn oder Fräul. bill. zu vermieten.
Anzusehen von 12—½2 und von 7 Uhr ab. B12913.2.1

Klauprechtstr. 25, 3 Treppen ist ein gut möbliertes **Zimmer** in ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten. B12870

Kreuzstraße 10, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit allen Bequemlichkeiten sofort oder 1. Mai zu vermieten. B12906

Leopoldstr. 19, 3. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit sehr guter Pension sof. oder auf 1. Mai z. verm. B12898

Leopoldstr. 19, 3. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit sehr guter Pension an ein solides Fräulein sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. B12899

Lessingstr. 72, part., Ecke Kriegstr., ist gut möbl. **Zimmer** auf sofort billig **zu vermieten.** B12602

Schützenstraße 81, parterre ist ein gut **möbliertes Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B12817

Sophienstr. 40, Ecke Leopoldstr., ist ein **hübsch möbl. Zimmer ev. mit Pension zu vermieten.** Näh. zu erfr. im Laden. B12591.3.2

Waldstraße 35, Hinterh., 3. Stock, links, ist ein freundlich **möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. B12712.2.2

Zähringerstr. 27, 3. St. Wh., ist ein einf. möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang an Herrn oder Fräulein zu vermieten. B12815

Zähringerstr. 30 ist ein möbliertes **Mansardenzimmer** zu vermieten Näheres 1. Stock. B12920

Mitbewohnerin. Bei einer alleinstehenden Dame kann ein besseres Frl. billig u. schön. Logis bekommen. Off. u. B12917 an die Exp. der „Bad. Presse".

Durlach, Hauptstrasse Nr. 131,
3. Stock rechts ist ein freundl. unmöbl. **Zimmer** zu vermiet. 5996.2.1

Ettlingen.
2 schön möblierte Zimmer in freier Lage und schöner **Garten** an einen Herrn oder Dame auf 1. Mai zu **vermieten.** Zu erfragen unter B12904 in der Exp. der „Bad. Presse".

Zu miethen gesucht

Gesucht
eine **2 Zimmer-Wohnung** in der Oststadt oder in der Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B12842 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Freundliche **Wohnung** von zwei bis drei Zimmern mit Gas, im Vorderhaus, auf 1. Mai zu mieten gesucht, am liebsten im Zentrum der Stadt. Gefl. Offerten mit Preis unt. B12887 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Ein **Herr sucht** 1 oder 2
gut möbl. Zimmer
mit **freiem Ausblick.** Offerten unter Nr. 3284a an die Exped. der „Bad. Presse".

Von anständig. Fräulein ein gut möbl. sauberes **Zimmer** für dauernd zu mieten gesucht. Gefl. Offert. mt. Preis unt. B12886 an die Expedi der „Bad. Presse" erbeten.

Städt. Fischmarkt.

Am nächsten **Donnerstag nachmittag von 3½—7 Uhr** und **Freitag vormittag von 7½—11 Uhr** kommen in der städt. Fischmarkthalle hinter dem Vierordtbad neben verschiedenen anderen Sorten von Seefischen **14 Zentner Backfische, das Pfund zu 10 Pfennig** zum Verkauf. 5994

Karlsruhe, den 18. April 1906.

Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Spargel-Märkte.

Am **Donnerstag den 19. ds. Mts.** beginnen dahier wieder die

Spargelmärkte.

Dieselben werden **abends 6 Uhr** auf den Schloßplanken abgehalten.

Schwetzingen, den 17. April 1906.

Bürgermeisteramt.

3298a Wipfinger. Frey.

Von der Reise zurück.

Zahnarzt Münzesheimer

Stephanienstrasse 30. 6028.3.1

Wiederbeginn

des

Fröbelschen Kindergartens, Klauprechtstr. 25

am **19. April.**

Anmeldungen werden von diesem Tage ab entgegengenommen.

Ebendaselbst ist **Tochter** achtbarer Familie Gelegenheit geboten, zu **hospitieren.** 5841.2.2

Die Vorsteherin.
E. Kölsch.

Wiener Effekten-Börse.

Ausgleich mit Ungarn
Beendigung der Marokko-Affaire
Oesterreichische Beteiligung im Russen-Konsortium
Industrielle Hochkonjunktur
Rückgang des Zinsfusses

sind für die Wiener Börse Momente von nicht zu unterschätzender Bedeutung und wohl geeignet, weiteste Kreise für dieselbe zu interessieren. Auskünfte über Chancen steigerungsfähiger Aktien erteile auf Grund seriöser Informationen an ernste Interessenten bereitwilligst. Aufträge für die Wiener oder die Auslandsbörsen werden coulantest ausgeführt und können die gekauften Effekten bis zum Bezuge oder bis zur Gewinnstrealisierung gegen mäßige Zinsen in Kost verbleiben. 3283a*

Bank- und Wechslergeschäft **Ignatz Urbach,** Wien IX. Währingerstr. 37.
(Firmabestand seit 1889).

Telephon Nr. 16018. — Postsparkassenkonto Nr. 852633.

Mannheimer Maimarkt 1906

vom 28. April bis 2. Mai.

Pferderennen am 29. April, 1. u. 6. Mai

Lotterie-Ziehung den 2. Mai 1906 mit **20** Haupttreffern, 25 Pferde, dabei 1 Viererzug i. W. von **6000 Mk.**

20 Hauptgewinne, je **1 Kuh** oder **1 Rind.**

960 Silberpreise und andere Gegenstände **1000 Gewinne** zusammen i. W. v. **50 000 M.**

Für die Luxuspferde werden innerhalb 3 Tagen nach Ziehung 75%, für die Arbeitspferde und Viehgewinne 80% des Ankaufs, für die Silberpreise der volle Geldbetrag gewährt. 4486

Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. liefert

Carl Götz, Hebelstr. 11|15, Karlsruhe.

Brennabor

Interessenten erhalten Kataloge umsonst und postfrei.

Brennabor-Motorräder und Transportfahrzeuge sind mit den modernsten Neuerungen und Verbesserungen ausgestattet.

Die Fahrzeuge haben unter anderem magnet-elektrische Zündung, federnde Vorderradgabel, einfache oder doppelte Übersetzung, Friktionskupplung und Leerlauf.

Brennabor-Werke, Brandenburg a. H.

Alleinvertretung für Karlsruhe u. Umgebung:

Franz Mappes

128 Kaiserstrasse 128. 4322

Zentral-Heizungen

Apparate-Fabrik

Fischer & Kiefer, Tel. 1208.

Ia. Referenzen. Projekte kostenlos. 1841.21

Gesang-Verein Badenia.

(Eingetr. Verein).

Donnerstag den 19. April 1906, abends ½9 Uhr

Wiederbeginn der Gesangsprobe.

Pünktliches Erscheinen ist erwünscht.

5983 **Der Vorstand.**

HANDELS-LEHR-INSTITUT u. Töchter-Handels-Schule „PROGRESS"

Ausbildung auch ohne Vorkenntnisse in kaufmänn. Fächern u. **Kontorarbeiten** individueller Unterricht, Keine Massenkurse. Eintritt täglich. Stellenvermittlg.

FREIBURG i. B. Wallstr. 20

Herren-Stärkwäsche Weisse Westen

in bester Ausführung. 4694.10.8

Dampf-Waschanstalt A. Pfützner.

„Allright"-Motor- u. Fahrräder

weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.

4.2 **Garage.** 5853

Carl Schermer
Winterstr. 44. — Teleph. 1434.

Rucksäcke

für Kinder von M. —.85 an, für Erwachsene von M. 1.50 an empfiehlt 5533

B. Klotter,
Kronenstr. 25.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Saathafer
Saatgerste
empfiehlt
Karl Baumann
Karlsruhe
Akademiestr. 20.

Hypotheken

und **Forderungen** aller Art werden zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 3278a an die Expedition der „Badischen Presse". 3.2

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

11—14000 Mk.

II. Hypotheke, auf rentables Wohnhaus von einem Beamten in Karlsruhe **gesucht** für 1. Mai od. 1. Juli. Gefl Off. unter Nr. 5902 befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Wer leiht einem jg. Fräulein **100 Mk.** gegen p. Rückzahlung. Gefl. Off. unt. B12845 an die Exped. der „Bad. Presse".

100 Mk.

Wer leiht einem anständ. jungen Mann in guter Stellung gegen pünktl. Zurückzahlung **100 Mk.** Off. unt. Nr. B12888 an die Exp. der „Bad. Pr." erb.

Wer würde alleinstehender **Frau 40 Mk.** auf sogleich **leihen.** Offerten unter Nr. B12903 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

Ein 4 Wochen altes **Kind** wird in gute **Pflege** aufs Land gegeben. Off. mit Preisang. unt. Nr. B12881 an die Exp. d. „Bad. Pr." erb.

Achtung! Eröffnung in der Südstadt Achtung!

„Spanischer Weinkeller"

Luisenstrasse 14

von Eduardo Bussot y Cusi.

Filialen in Pforzheim, Zerrennerstrasse und Kaiser-Friedrichstrasse.

Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, dass ich das **Weinrestaurant von J. Kienzle** übernommen habe und werde ich neben den bisherigen echten badischen und elsässischen Weinen, welch erstere ich meinem Vorgänger abgenommen habe, auch ganz besonders spanische Weine aus der bekannten Selbstkelterung von Bussot zum Ausschank bringen.

Die Trauben werden aus Valencia, Palafrugell, Pla del Panadas und Vile Arnadal bezogen.

Ich werde bestrebt sein, meine Kundschaft auf das Beste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll 6008.2,1

Eduardo Bussot y Cusi

Rebenbesitzer in Palafrugell und Vile Arnadal, Cadalonien (Spanien).

A. Lucas, Kaiserstrasse 185

empfiehlt zur **Frühjahrs-Saison 1906**

hervorragende Neuheiten in Pariser und Deutschen Corsets.

6009

Corset „Imperial" für Damen mit starken Hüften.

„Décolleté-Corsets" f. schlanke Damen v. **4, 5, 6** Mk.

„Leibbinden-Corsets" f. starke Damen v. **6** u. **7.50** M.

Reform- und gestrickte Corsets von **2.50, 3** u. **4** Mk.

„Brusthalter" von **2.50** Mk an.

„Bandgürtel" v. **1.50, 2, 3, 5** Mk.

Corset „Tailor made" macht sehr elegante Figur

(Versand nach auswärts).

Pelz- und Wollwaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Verwahrung genommen bei

A. Lindenlaub, Kürschnermeister

gegr. 1846 **Kaiserstrasse 191** Teleph. 1846

Abholung vom Hause. 6010.8.1

Wer seine Wäsche schonen will gebrauche Dr. Thompson's Seifenpulver.

Marke Schwan.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

7317a III

Spargeln täglich frisch gestochene, empfiehlt **A. Buhlinger Wtw.,** **Kreuzstraße 22,** Telephon 1123.

Wer nimmt ein sieben Wochen altes **Kind** (Knabe) in **gute Pflege?** Offerten mit Preisangabe unter Nr. B12841 an die Exped der „Bad. Presse" erbeten.

Herd

wegen Wegzug **billig zu verkaufen.** **Zähringerstraße 53a,** 5. Stock. Anzusehen von ½8 Uhr abends. B12880